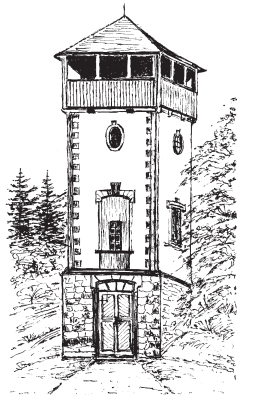


Cunewalde-Bieleboh-Zeitung

HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –



35. Jahrgang/Nr. 3

8. März 2024

2,00 Euro

Mit der Festveranstaltung am 2. März ging die 40. Saison des Cunewalder Karnevalclub zu Ende.

Der Jubiläumsverein hatte dazu zahlreiche befreundete Karnevals- und Faschingsvereine, Sponsoren, Gönner und Unterstützer sowie Vereine aus Cunewalde in die „Blaue Kugel“ eingeladen, um gemeinsam zu feiern. Mit dabei auch sehr willkommene Gäste aus der Partnergemeinde Schefflenz. Der Gugge-Musik-Verein Hossa heizte dann auch die Stimmung auf dem Saal kräftig an und so wurde es ein Abend voller Spaß an der Freude mit herrlichen Auftritten des CKC und vielen schönen Erinnerungen an 40 Jahre Cunewalder Karnevalclub.

Mehr dazu in der April-Ausgabe der CBZ! Einen Bericht über die zurückliegende Karnevalssaison mit vielen Fotos finden Sie auf den Seiten 18 und 19!

M. Hempel



Der Jubiläumsverein, der Cunewalder Karnevalclub, hat sich zum Erinnerungsfoto aufgestellt. Die Zahl der Gratulanten war groß bei der Festveranstaltung am 2. März in der „Blauen Kugel“.

Gemeindewahlausschuss Cunewalde

Einladung

Der Gemeindewahlausschuss von Cunewalde tritt am Montag, den 8. April 2024, 14.00 Uhr zur öffentlichen Sitzung zusammen.

Tagungsort ist die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstr. 19, Ratssaal im Gemeinde- und Bürgerzentrum. Auf der Tagesordnung steht die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl am 09.06.2024 einschließlich der Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Herzliche Einladung für den 21. März 2024 um 15.00 Uhr

Neugeborenen-und-Junge-Eltern-Nachmittag

Liebe Eltern, Kinder und Geschwister!

Im vergangenen Jahr haben wir erstmals mit sehr großer Resonanz einen „Neugeborenen-und-Junge-Eltern-Nachmittag“ in unserer „Blauen Kugel“ durchgeführt und waren uns einig, diesen künftig jährlich zu wiederholen. Im letzten Jahr konnten wir 29 neue Erdenbürger in unserem Tal begrüßen. Das ein oder andere kleine Mädchen oder kleine Junge und deren Eltern hat vielleicht bereits in der Kinderkrippe miteinander Bekanntschaft geschlossen.

Viele freuen sich aber auch darüber, sich erstmals in einer derartigen Runde kennen zu lernen.

Ich möchte Sie recht herzlich, natürlich mit ihrem Nachwuchs und gern auch als Mutti und Vati gemeinsam, zu unserem diesjährigem „Neugeborenen-und-Junge-Eltern-Nachmittag“ in das Haus des Gastes „Blau Kugel“, Lese-und Videoraum im 2. Obergeschoss einladen.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Im Rahmen der Feuerwehrhauptversammlung bedankten sich Bürgermeister Thomas Martolock und Mitglieder des Gemeinderates sowie der Freiwilligen Feuerwehr bei der Projektleiterin für Catering und Events des Hotels „Best Western“ Bautzen, Monique Löhner, für die immer hervorragende gastronomische Absicherung von Saalveranstaltungen in der „Blauen Kugel“.

Seite 5

Einwohnerversammlung in Cunewalde

Seiten 6 / 7

Beteiligungen der Gemeinde Cunewalde

Seite 9

Beschluss zur künftigen Grundsteuer

Seite 10

Freistaat unterstützt Konzept CBZ 2025

Seiten 14 / 15

Feuerwehr Jahreshauptversammlung

Seite 16

Firma Jonas und Gastronomie

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>
e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt	Finanzen und Wirtschaft/
	Sekretariat 2 30 20	Bauwesen
	Ordnungsamt 2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt 2 30 25	Bauamt 2 30 40



Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal, Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort-Sprechstunden 2024: Donnerstag 11.01.; 14.03.; 16.05.; 25.07.; 12.09. und 14.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement	Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz	Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28	info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau	www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 8. März 2024

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:

Matthias Hempel, Hauptstraße 135, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen: Digitaldruckerei Schleppers GmbH Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32 E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.

Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss
für April 2024 ist der 27.03.2024
Die nächste CBZ
erscheint am 12. April 2024.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

ACHTUNG – HINWEIS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aufgrund zahlreicher langfristiger Krankheitsfälle in der Gemeindeverwaltung kann es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen – wir bitten an dieser Stelle um Ihr Verständnis!

Betroffen sind aktuell insbesondere das Büro des Bürgermeisters und das Bauamt. Auch im Einwohnermeldeamt sind längere Wartezeiten leider nicht auszuschließen.

Gemeindeverwaltung Cunewalde
Bürgeramt, Bürgermeister Thomas Martolock

53. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde

am Mittwoch, dem 20. März 2024

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen vom 24.01.2024 und 21.02.2024
5. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
6. Informationsvorlage GR 033/2024 – Aufgabenstellung Arbeitsgemeinschaftvereinbarung und Beauftragung einer Studie zur Bedeutung regionaler Kultureinrichtungen im Rahmen der Förderrichtlinie Kulturraum Oberlausitz/Niederschlesien
7. Beschlussvorlage GR 269/2024 – Zustimmung des Gemeinderates zur Durchführung eines Meisterschaftslaufes zur Tschechischen Autocrossmeisterschaft am 24./25.05.2024 auf der Autocrossrennstrecke Am Matschenberg gemäß Punkt 5 Nutzungsvertrag
8. BVL GR 271/2024 – Pflege und Reinigung von Außenanlagen, Grün- und Verkehrsflächen 2021/2023 – 2. Nachtrag (2024)
9. Beschlussvorlage GR 239/2023 – Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Cunewalde
10. Beschlussvorlage GR 264/2024 – Abstimmungsbefugnis Bürgermeister für Gesellschafterbeschluss zur Kreditaufnahme durch WWK GmbH
11. Beschlussvorlage GR 266/2024 – Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für das Investitionsvorhaben „Neubau kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflege“
12. Beschlussvorlage GR 268/2024 – Einleitungsbeschluss über eine Teil-Aufhebung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Obercunewalde“ nach §1 Abs. 8 BauGB
13. Vorkaufsrechtsanfragen
14. Verschiedenes / Informationen
15. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 2. April 2024 fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am 7. Mai 2024 statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 3. April 2024 fällt aus!

Es findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses findet voraussichtlich am 8. Mai 2024 statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz
 Mi 13. März Restmülltonne (Cunewalde)
 Do 14. März Restmülltonne (Weigsdorf-K.)
 Di 19. März Biotonne
 Do 21. März Gelbe Tonne
 Mi 27. März Restmülltonne (Cunewalde)
 Do 28. März Restmülltonne (Weigsdorf-K.)
 Do 28. März Blaue Tonne
 Di 2. April Biotonne
 M 8. April Gelbe Tonne
 Mi 10. April Restmülltonne (Cunewalde)
 Do 11. April Restmülltonne (Weigsdorf-K.)

Grüngutentsorgung

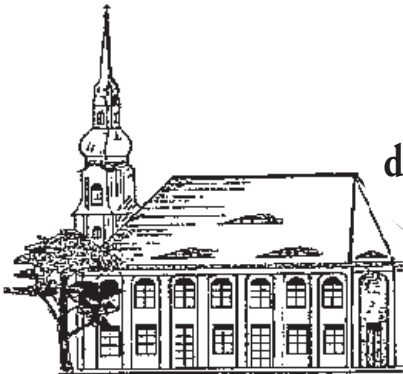
Großpostwitz, Bederwitzer Straße
 OT Eulowitz

Bis März keine Öffnungszeiten!
 Von April bis September:

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
 von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
 E-Mail: ortschronik@cunewalde.de



Unsere Gottesdienste

Im Kirchgemeindsaal, sofern nicht anders angegeben, Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter www.cunewalde-pfarramt.de

Freitag, 8. März, 19:30 Uhr
 Letzter Bibelwochenabend in Kirschau
 Pfarrer Kottmeier

Sonntag, 10. März, 10 Uhr
 Gemeinsamer Gottesdienst Bibelwochenabschluss
 Pfarrer Schröder
 Mit Kindergottesdienst und anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 17. März, 10:30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst,
 Pfarrer Schröder

Sonntag, 24. März, 10 Uhr
 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
 Pfarrer Schröder & Gem.-päd. C. Gruber
 Im Anschluss Kirchenkaffee

Gründonnerstag, 28. März, 18 Uhr
 Andacht mit Agapemahl,
 Pfarrer Schröder

Karfreitag, 29. März, 14 Uhr
 Passionsandacht mit gesungener Johannespassion
 Pfarrer Schröder
 Mit Chor

Ostersonntag, 31. März, 5 Uhr
 Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück
 Pfarrer Schröder

Ostersonntag, 31. März, 10:30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Chor
 Pfarrer Schröder

Fundsachen

- **1 Brille (schwarz/braun)**
 gefunden: 19.09.2023, Dreiseitenhof
 - **1 Damenfahrrad, 28er, weinrot/gold**
 gef. Anfang Oktober, Hauptstr. 124
 - **1 Spielzeugauto, rot/gelb**
 gefunden: 23.10.2023, Radweg ehem. Bahnhof Köblitz
 - **1 Spielzeug Schildkröte**
 gefunden: Oktober 2023, Spielplatz Kaiserweg
 - **1 Sicherheitsschlüssel mit kleiner Tasche**
 gefunden: Anfang Dezember 2023, Parkplatz Blaue Kugel
 - **1 Schal, grau**
 gefunden: 04.12.2023, Außenbereich Blaue Kugel
 - **1 Fahrrad schwarz/grün**
 gefunden: 21.12.2023, Bushaltestelle B96
 - **1 Ehering**
 gefunden: Dez. 2023, Erlenweg/Mühlgraben
 - **1 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger**
 gefunden: 14.02.2024, Hauptstraße, Abzweig Am Sportzentrum
- Abzuholen im Ordnungsamt
 Hauptstraße 19, Cunewalde

Gemeindebibliothek

Dienstag/Freitag 14 – 18 Uhr
 Donnerstag 14 – 16 Uhr
 Tel. 035877 230 60

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:

SachsenEnergie
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68
 Gasstörung: 03 51/50 17 88 80
 Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:
 Rufnummer 2 15 36
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:

Rufnummer 2 71 23
 Dienstag 8–11 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz,
Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53

Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
 Anmeldung (nur) Krankentransport:
 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
 116 117

Allgemeine Erreichbarkeit IRLS
 (Integrierte Regionalleitstelle
 Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
 Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Praxis Gordana Bulla vom 1.3. bis 15.3.2024 geschlossen.
 Arztpraxis Frau Janine Heyne vom 2. bis 5. April geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
 Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr,

Folgetag
 9./10. März 2024

ZA Sebastian Drescher, Löbau
 Tel.: 03585/862412

Praxis Dr. med. dent. A. Steinberg,
 Sohland, Tel.: 035936/34175
 16./17. März 2024

Dr. med. dent. Arndt Müller und Georg Schierz, Gemeinschaftspraxis
 Löbau, Tel.: 03585/402451

Praxis Dr. med. dent. Carsten Herkner,
 Bautzen, Tel.: 03591/490065
 23./24. März 2024

Dr. med. dent. Ines Vogt,
 Obercunnersdorf, Tel.: 035875/60241

29. März (Karfreitag)
 ZA Stefan Blümel, Beiersdorf
 Tel.: 035872/38042

30. März (Ostersonntag)
 ZÄ Silvia Blümel, Eibau
 Tel.: 03586/387055

31. März (Ostersonntag)
 Dr. med. Andrea Schuster & Armin Schuster, Gemeinschaftspraxis Löbau
 Tel.: 03585/402350

1. April (Ostersonntag)
 Dr. med. dent. Katrin Bähr, Löbau
 Tel.: 03585/404904

6./7. April
 Dipl.-Stom. Andreas Sobotta, Ebersbach-Neug., Tel.: 03586/365003

Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Schiedsstelle – Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze
 Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde

Ostersonntag, 1. April, 9 Uhr
 Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Weißflog

Sonntag, 7. April, 10:30 Uhr
 Predigtgottesdienst mit Pop-Workshop
 Pfarrer Schröder & Inkeri Hannonen
Gemeindekreise:

Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr): 20.03., 17.04.

Christenlehre: 1. Klasse: dienstags 15:20 – 16:20 Uhr

2. + 3. Klasse: montags, 15:20 – 16:20 Uhr

4. – 6. Klasse: Mittwochs, 15:30 – 17 Uhr: 20.03., 10.04.,
Konfirmanden (14-tägig): 19.03., 09.04.

Junge Gemeinde dienstags 18 – 21 Uhr
 (mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr): 19.03., 02.04.

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr): 14.03., 11.04.
 (Kirchschule)

Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr): 21.03., 04.04.

Gebetskreis (14-tägig, 19:30 Uhr): 15.03., 29.03., 12.04.

Posaunenchor: montags 19:30 Uhr
Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 13.03., 10.04.
 (Kirchschule)

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr): 03.04.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19 Uhr): 20.03.

WEITERE MITTEILUNGEN

Brot für die Welt

Jeder Euro hilft helfen!

Spendenkonto der Kirchgemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufga-

ben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG SachsenKontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG
 BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgelühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!

Sprechzeiten:
 Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
 Donnerstag 15 – 18 Uhr

Bitte beachten: Mittwoch und Freitag geschlossen!

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431
 Fax 27444
 Friedhofsmeister Lehmann 035877/27431
 Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592 / 32697
 Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
 Gemeindepäd. Hr. Pötschke
gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de
Internet www.cunewalde-pfarramt.de
 E-Mail: kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12
 BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 246/2023 vom 21.02.2024 – Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Entwurf für die neuen Entgelte im Haus des Gastes „Blaue Kugel“ ab dem 01.03.2024. Vorläufig werden zudem die Nutzungsgebühren für den Dreiseitenhof (Bühne mit Innenhof) von 20 €/Std. auf 30 €/Std. (zzgl. MwSt.) angepasst. Mehrheitliche Zustimmung (15 Ja, 1 Enth.).

Beschluss-Nr. 252/2023 vom 21.02.2024 – Der Gemeinderat bestätigt den Vorschlag zur Fortführung der Garagennutzungsverträge und beauftragt die Gemeindeverwaltung, die Punkte zur Umsetzung des Konzeptes durchzuführen. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Beschluss-Nr. 255/2023 vom 21.02.2024 – 1. Mit der Grundsteuerreform werden sich sämtliche Grundsteuermessbeträge im Gebiet der Gemeinde Cunewalde verändern. Deshalb wird die Gemeinde ihre Grundsteuerhebesätze überprüfen und zum 1. Januar 2025 anpassen. Der Gemeinderat bekennt sich ausdrücklich zum Ziel einer aufkommensneutralen Grundsteuerreform. Das gemeindliche Grundsteueraufkommen im Jahr 2025 soll durch die Reform auf dem Niveau des Jahres 2024 in Höhe von 465.000 € (Orientierungswert des SSG) stabil gehalten werden. Die Aufkommensneutralität kann allerdings nicht für das einzelne Steuerobjekt bzw. den Steuerschuldner gewährleistet werden. Einige Grundstückseigentümer werden eine höhere Grundsteuer zahlen, andere weniger Grundsteuer. Entscheidend ist die Wertentwicklung des Grundstücks im Vergleich zu den übrigen Grundstücken innerhalb der Gemeinde. 2. Die Verwaltung wird gebeten, – im zweiten Quartal 2024 über die vorläufigen Erkenntnisse aus der Gesamtheit der bis dahin ergangenen neuen Grundsteuermessbescheide zu informieren und eine erste Orientierung zur

Entwicklung der Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2025 zu geben.

– im Herbst 2024 entsprechende Vorschläge über die neu festzulegenden Hebesätze auf aktualisierter Berechnungsgrundlage zu unterbreiten, denen nachvollziehbare Berechnungen zugrunde liegen. Die rechnerisch aufkommensneutralen Hebesätze für die Grundsteuer 2025 sind transparent zu machen. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Beschluss-Nr. 259/2024 vom 21.02.2024 – Der Gemeinderat beschließt, die Prüfungsleistung zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 (Eigenbetrieb „Blaue Kugel“) und Prüfung des Jahresabschlusses 2022 (Eigenbetrieb Kultur Cunewalde) inklusive der Prüfung der Eröffnungsbilanz 2022 an die Donat WP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Chemnitzer Str. 48a, 01187 Dresden zum Bruttopreis von 9.392,00 € zu vergeben.

Die örtliche Prüfung (Bruttokosten 3.446,24 €) wird ebenfalls an die Donat WP GmbH vergeben. Gesetzlicher Kostenträger ist die Gemeinde Cunewalde. Mehrheitliche Zustimmung (13 Ja, 1 Nein, 2 Enth.).

Beschluss-Nr. 260/2024 vom 21.02.2024 – Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Kultur Cunewalde bestehend aus Erfolgsplan, Liquiditätsplan, Finanzplan, Investitionsplan, Stellenplan und Vorbericht in vorliegender Fassung. Mehrheitliche Zustimmung (10 Ja, 5 Nein, 1 Enth.).

Beschluss-Nr. 261/2024 vom 21.02.2024 – Die Jahresrechnung 2020 wird mit Gesamterträgen in Höhe von 530.293,86 € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 565.321,97 € festgestellt. Das Gesamtergebnis 2020 wird mit – 35.028,11 € und der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 244.883,04 € festgestellt. Die Bilanzsumme ist in Höhe von 709.103,61 € festgestellt. Ergebnisverwendung: Der Jahresverlust in Höhe von 35.028,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Gemeinderat beschließt hiermit die Entlastung der Betriebsleitung.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und der Prüfbericht werden der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen angezeigt, öffentlich bekannt gemacht (CBZ 03/2024) und vom 11.03.2024 bis 19.03.2024 zu den Öffnungszeiten in der Kämmererei der Gemeindeverwaltung Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum öffentlich ausgelegt. Mehrheitliche Zustimmung (13 Ja, 3 Enth.).

Beschluss-Nr. 262/2024 vom 21.02.2024 – Der Gemeinderat beschließt die Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses zur Unterstützung der Vereine SG Motor Cunewalde e.V. und den HV Oberlausitz e.V. wie folgt:

– 6.000 € an die SG Motor

Cunewalde e.V.

– 4.000 € an den HV Oberlausitz

zweckgebunden zu den in der Begründung aufgeführten Sachverhalten.

Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten (jeweils 50 %):

– erster Rate: zum 28.02.2024

– zweite Rate: zum 30.11.2024

Die im Jahr 2023 unmittelbar nach dem Brandschadensereignis der Polenzhalle gegenüber dem HVO gewährte Sofort-

hilfe der Gemeinde Cunewalde in Höhe von 2.000 € ist in dieser Förderung unberücksichtigt. Einstimmige Zustimmung (13). Die Gemeinderäte Dr. Mann, Sieber und Dittmann waren wegen Befangenheit nach § 20 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 263/2024 vom 21.02.2024 – Der Gemeinderat beschließt: Das Erfrischungsgeld für Mitglieder und Helfer der Wahlorgane beträgt für die verbundenen Wahlen am 09.06.2024 35 Euro pro Person und für die Landtagswahl am 01.09.2024 25 Euro pro Person. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Landkreis Bautzen

Messfahrzeug im Einsatz

Das Projekt „Digitale Integrationsplattform für Straßendaten“ (DIS) geht in die nächste Projektphase. Die Digitalisierung der Straßennetze aller 57 Gemeinden des Landkreises Bautzen ist weit vorangeschritten, nun steht die darauf aufbauende Straßebefahrung an.

Ab April 2024 sind spezielle Messfahrzeuge von der Firma LEHMANN + PARTNER GmbH aus Erfurt im Einsatz, die u.a. mit hochauflösenden Kameras und verschiedenen Laserscannern ausgestattet sind. Diese Fahrzeuge werden über die nächsten Monate mehr als 4.500 km Straßen digital erfassen und vermessen. Durch die Nutzung der hochauflösenden und georeferenzierten Bilder sowie der Laserscandaten erhalten die Verwal-

tungen ein realitätsgetreues Abbild ihrer Infrastruktur, einen sogenannten „Digitalen Zwilling“.

Mithilfe dieser Daten werden sämtliche Informationen erfasst, welche für die Digitalisierung der rechtlich notwendigen Straßen-Bestandsverzeichnisse der Städte und Gemeinden erforderlich sind.

Bei der Straßebefahrung werden die Bestimmungen des Datenschutzes konsequent eingehalten. Personenbezogene Daten, wie Gesichter und Kfz-Kennzeichen, werden automatisiert unkenntlich gemacht.

Die Firma Lehmann und Partner freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Städten.

**Landratsamt Bautzen
Straßen- und Tiefbauamt**



Dieser Baumstock in Weigsdorf bereitet Sorgen! Eingewachsene Eisenteile verhindern das Absägen! Bei den bisherigen Versuchen sind schon einige Sägeketten beschädigt worden. Vielleicht muss der komplette Stock samt Wurzel raus?!

Beschluss des Finanzausschusses von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 016/2024 vom 07.02.2024 – Der Finanzausschuss stimmt der Annahme von Zuwendungen nach §73 Abs. 5 SächsGemO zu. Einstimmige Zustimmung (7 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage** www.cunewalde.de können Sie unter den Rubriken

Gemeinde- und Bürgerservice/ Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung
- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und

öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

Gemeinde- und Bürgerservice/ Formulare & Anträge

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen

(Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer,

Gewässerunterhaltung u. v. m.)

- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Einwohnerversammlung Cunewalde

Informationen aus erster Hand

Nach der Einwohnerversammlung im Januar in Weigsdorf-Köblitz war für den 21. Februar eine solche für die Einwohnerschaft im Kernort Cunewalde anberaumt worden.

Wie schon in der Turnhalle der Schiller-Grundschule war auch diese öffentliche Beratung in der Blauen Kugel mit dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung mit rund 150 Gästen bemerkenswert gut besucht.

Auf der Tagesordnung standen eben auch Punkte, die für die Einwohnerschaft nicht nur von allgemeinem Interesse sind, sondern auch konkret mit Fragen Richtung Zukunft verbunden waren.

Da wurde zum Auftakt von der Leiterin des Bürgeramtes, Katharina Jurschik, das neu installierte Bürgerinformationssystem ALLRIS vorgestellt, eine Plattform über die Internetseite der Gemeinde Cunewalde www.cunewalde.de. Hier hat jeder Bürger die Möglichkeit, zu jeder Zeit auf Informationen der Gemeinde direkt zuzugreifen. Ausführlich wurde im TOP 2 über die Zukunft des Traditions-Print-Mediums der Gemeinde Cunewalde, die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung, referiert und diskutiert. Frau Jurschik erklärte neben der Darstellung der aktuellen Situation auch gesetzlich vorgeschriebene Erfordernisse der Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen in Schriftform, aus denen sich ergibt, dass die Gemeinde auch künftig ein Mitteilungsblatt herausgeben oder über ein anderes Printmedium informieren muss. Aus der anwesenden Bürgerschaft wurden einige Statements für die Beibehaltung der CBZ abgegeben, eine absolute Mehrheit der Versammlung befürwortete in einer Trendabstimmung sogar die weitere Praxis des Verkaufs der Ortszeitung. In der Gemeindeverwaltung wird nun



Nur wenige Plätze blieben bei der Einwohnerversammlung am 21. Februar in der „Blauen Kugel“ frei.

bis voraussichtlich Mai-Juni eine Weichenstellung zur künftigen Herausgabe der CBZ erfolgen. Natürlich werden wir darüber informieren.

Zu den Punkten 3, 4 und 5 referierte der Amtsleiter Finanzen und Wirtschaftsförderung, Adrian Reinke. Teile des umfangreichen Beteiligungsmanagements sowie die im Anschluss an die Einwohnerversammlung vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse zu den Garagennutzungsverträgen und der Umsetzung der Grundsteuerreform sind in dieser CBZ abgedruckt. Zu den Themen Garagen und Grundsteuer konnten er und Bürgermeister Thomas Martolock bestehende Befürchtungen hinsichtlich ausufernder finanzieller Mehrbelastungen zerstreuen. Bitte le-

sen Sie dazu die ausführlichen Texte auf den Seiten 9 und 10.

Mit Übersichten zur demographischen Entwicklung in Cunewalde in Verbindung mit der Entwicklung der Wirtschaft im Tal sowie einem Blick auf das Thema Sporthalle und die sich daraus ergebenden Belastungen für die Schule und die Sportvereine fand die Versammlung ihre Fortsetzung. Zur finanziell angespannten Situation des Eigenbetriebes Kultur beantworteten Herr Reinke und Bürgermeister Thomas Martolock Fragen aus der Bürgerschaft. Dabei wurde klargestellt, dass sich Kultureinrichtungen wie die „Blaue Kugel“, der Dreiseitenhof, der Umgebendehauspark, die Touristinformation, Bibliothek oder das Erlebnisbad nur im

Gesamtkontext kommunaler Aufgaben und Zielstellungen „rechnen“. Dass die Gemeinde den Zuschussbedarf in einem vertretbaren Rahmen hält, ist Jahr für Jahr eine herausfordernde Aufgabe für alle Beteiligten. Vergleichbare Kultureinrichtungen in der Oberlausitz schaffen es auf eine Eigeneinnahmequote von maximal 20 Prozent. Die Cunewalder Einrichtungen werden mit 30 bis 50 Prozent deutlich effizienter geführt.

Detaillierte Informationen zu diesen und vielen weiteren Themen sind wie eingangs dargestellt jetzt jederzeit einseh- und abrufbar über die Plattform ALLRIS bei www.cunewalde.de. Klicken Sie sich mal rein!

M. Hempel

Beschlussvorlage GR 246/2023

Neufassung der Entgeltordnung Haus des Gastes „Blaue Kugel“

Sachverhalt / Begründung

Der Eigenbetrieb Kultur Cunewalde wurde mit Wirkung zum 01.01.2022 gegründet und trat die Rechtsnachfolge des Eigenbetriebs „Blaue Kugel“ an. Gleichzeitig übernahm der Eigenbetrieb Kultur auch die bestehenden Verträge, rahmengebenden Verordnungen und Dienstanweisungen vom vormaligen Eigenbetrieb.

Die letzte Anpassung der Entgelte des Haus des Gastes „Blaue Kugel“ erfolgte ab 01.01.2020 mit der Beschlussvorlage GR 355/2019. Aufgrund der zwischenzeitlichen Entwicklungen, insbesondere aufgrund der Inflation ist eine Anpassung der bisherigen Entgelte zu überprüfen. Hinzu kommt, dass eine verlässliche institutionelle Förderung durch den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien trotz größter Anstrengungen noch nicht zustande gekommen ist.

Für die neue Entgeltordnung wurde eine Nachkalkulation ausgewählter Veranstaltungen, insbesondere des Kabarettfestivals im Jahr 2023 vorgenommen. Die Erkenntnisse dieser Nachkalkulation befinden sich im Anhang dieser Beschlussvorlage. Die konkreten Zahlen werden im Rahmen der nicht-öffentlichen Finanzausschusssitzung präsentiert.

Im Ergebnis der Überprüfung sind die Entgelte zu erhöhen, um den Deckungsgrad des Eigenbetriebs zu erhöhen und somit dem steigenden Zuschussbedarf durch die Gemeinde Cunewalde entgegen zu wirken. Hierbei soll die Entgeltliste verschlankt und mit Anreizen zur Nutzung vorhandener technischer Ausstattungen im Haus des Gastes „Blaue Kugel“ neu gefasst werden. Der Entwurf für die neuen Entgelte befindet sich ebenfalls im Anhang. Er soll ab dem 01.03.2024 gelten.

Neben der neuen Preis- und Entgeltliste sollen ermessensleitende Hinweise gefasst werden. Diese regeln insbesondere Sonderfälle oder auch eine Abschlagskompetenz der Eigenbetriebsleitung für Veranstaltungen, welche einen hohen Deckungsbeitrag für den Eigenbetrieb liefern. Damit wird die Differenzierung der vormaligen Entgeltordnung (ohne Gastronomieleistung/ mit Gastronomieleistung) aufgehoben und die Preisliste verschlankt. Mit dieser Maßnahme sollen höhere Deckungsbeiträge erzielt werden. Auf die mündlichen Ausführungen im Rahmen der Gremiensitzungen wird verwiesen. Bei jeglichen Abschlägen ist jedoch darauf zu achten, dass die Veranstaltung in Summe einen positiven Deckungsbeitrag für den Eigenbetrieb erzielt. Diese Kompetenz soll nicht für politische Parteien/ Verbände oder Vereinigungen gelten, da aufgrund besonderer gesetz-

licher Regelungen (bspw. zur Parteienfinanzierung) keine Abschläge gewährt werden dürfen.

Hinsichtlich der besonderen Vertragskonstellation für Karnevals-Großveranstaltungen wird auf den Beschluss GR 354/2019 zur anteiligen Bezuschussung der anfallenden Nutzungsentgelte (Vereinsförderung an den CKC) verwiesen, der sich in der praktischen Umsetzung sehr gut bewährt hat.

Neben der neuen Entgeltordnung sollen pauschal auch die Nutzungspreise (Bühne mit Innenhof) für das Haus des Gastes „Dreiseitenhof“ von 20 €/Std. auf 30 €/Std. (zzgl. Mwst.) mit diesem Beschluss erhöht werden. Eine tiefgreifende Befassung mit dem Dreiseitenhof, den derzeitigen Mietern sowie den jährlichen Veranstaltungen erfolgt zu einem gesonderten Zeitpunkt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Auszug Beteiligungsbericht der Gemeinde Cunewalde

Lagebericht über den Geschäftsverlauf und die Lage aller Unternehmen gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 3 SächsGemO

Mit dem herausgegebenen Beteiligungsbericht soll eine größtmögliche Transparenz für den Gemeinderat sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Cunewalde erreicht werden.

Der Beteiligungsbericht des Jahres wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.01.2024 zur Kenntnis vorgelegt. Der Bericht wird ab dem 25.01.2024 zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Die ortsübliche Bekanntgabe wird nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat in der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung 02/2024 im Februar 2024 erfolgen.

Die Grundlage sowie die Quellenverzeichnisse für den vorliegenden Bericht bilden die Jahresabschlüsse und die Berichte zur Erstellung der Jahresabschlüsse der Gesellschaften und Zweckverbände für das Jahr 2022.

Die Gemeinde Cunewalde war im Geschäftsjahr 2022 an vier Unternehmen unmittelbar beteiligt. Der Eigenbetrieb Kultur Cunewalde wird im Sondervermögen der Gemeinde mit eigener Wirtschaftsführung und eigenem Rechnungswesen geführt. Er ist ein wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf der Grundlage des Sächsischen Eigenbetriebsrechts.

Die Cunewalder Tal Immobilien GmbH als unmittelbare Beteiligung ist eine Eigengesellschaft der Gemeinde Cunewalde, das heißt, die Gemeinde ist mit 100 % an diesem Unternehmen beteiligt. Als vorrangige Aufgabe gilt die Erfüllung des öffentlichen Zwecks für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde.

Die Aufgabe der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH ist die Versorgung der Gemeinde Cunewalde mit Wärme. Hierzu gehören unter insbesondere der Betrieb von Wärmeanlagen und der Vertrieb von Wärme. Die Gemeinde Cunewalde ist an dieser GmbH zu 60% unmittelbar beteiligt.

Bis zum 31.12.2019 bediente sich der Abwasserzweckverband „Obere Spree“ zur Erfüllung seiner hoheitlichen Aufgaben der Abwasserentsorgung Obere Spree GmbH. Zum 01.01.2020 übertrug die AWOS GmbH ihr gesamtes Vermögen dem AZV „Obere Spree“. Die AWOS GmbH erlosch somit und alle Rechte und Pflichten wurden auf den AZV „Obere Spree“ übertragen.

Zum 01.01.2021 fusionierten die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und die ENSO Energie Sachsen Ost AG zur SachsenEnergie AG. Fortan ist die SachsenEnergie AG der größte kommunale Versorger ist Ostdeutschland.

Bei den unmittelbaren Beteiligungen gab es im Jahr 2021 eine geringfügige Erhöhung des Stammkapitals bei der FbG w.V. Die unmittelbaren Beteiligungsunternehmen der Gemeinde wiesen am 31.12.2022 ein Stammkapital von insgesamt TEUR 211.227,2 aus. Die Gemeinde Cunewalde war im Jahr

2022 mit Stammeinlagen in Höhe von TEUR 293,6 unmittelbar an den Unternehmen beteiligt. Der Eigenbetrieb war im Jahr 2022 mit einem Stammkapital in Höhe von TEUR 25,0 ausgestattet.

Im Berichtsjahr 2022 erzielten die SachsenEnergie AG, WWK GmbH, CTI GmbH und FbG w.V. als unmittelbare Beteiligungsunternehmen der Gemeinde Cunewalde positive Jahresergebnisse in Höhe von insgesamt TEUR 79.139,8. Der Anteil der Gemeinde Cunewalde am Jahresergebnis beträgt insgesamt TEUR 143,2. Es wurden damit TEUR 6,1 weniger als im Vorjahr erwirtschaftet.

Aus dem kommunalen Haushalt wurden im Jahr 2022 an die unmittelbaren Beteiligungsunternehmen keine Betriebsführungsentgelte und sonstigen Zuschüsse geleistet.

Durch die Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens wurden die Beteiligungen der Gemeinde Cunewalde bewertet. Diese sind in der Vermögensrechnung der Gemeinde unter der Position Finanzanlagen aufgeführt. Wertmäßige Veränderungen der Finanzanlagen beeinflussen im jeweiligen Berichtsjahr die Ergebnisrechnung der Gemeinde Cunewalde.

In der Übersicht zu den Finanzbeziehungen der Gemeinde Cunewalde zum Eigenbetrieb, den Zweckverbänden und Unternehmen sind die Gewinnabführungen der Unternehmen an die Gemeinde aufgeführt. Als Gewinnabführungen sind dabei die Dividendenzahlung der ENSO AG in Höhe von TEUR 60,6 (Vorjahr: TEUR 60,6) sowie die Vorab- und Gewinnausschüttung der WWK GmbH TEUR 39,0 (Vorjahr TEUR 39,0) ausgewiesen. Weitere Gewinnabführungen von den Beteiligungsunternehmen an die Gemeinde wurden im Jahr 2022 nicht geleistet.

Eigenbetrieb Kultur Cunewalde

Die Aufgaben des Eigenbetriebes Kultur Cunewalde umfassen insbesondere die Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen aller Sparten, die Betreuung der Tourist-Information einschließlich der erforderlichen Marketingmaßnahmen sowie die Unterstützung von Veranstaltungen im Ort. Der Eigenbetrieb ist an die Regelungen des Kommunalabgabengesetzes gebunden, deren primärer Zweck nicht die Erwirtschaftung von Ertrag, sondern die Kostendeckung ist.

Der Eigenbetrieb Kultur Cunewalde (bis 31.12.2021 Eigenbetrieb „Blaue Kugel“) wurde zum 01.01.2017 errichtet. Für den Zeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2017 wurden die Geschäftsvorgänge noch als separater Mandant durch die Gemeinde abgebildet. Das operative Geschäft des Eigenbetriebs startete somit zum 01.07.2017. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.03.2021 wurde der Wirtschaftsprüfer für die Prüfung der Eröffnungsbilanz 2017 und der Jahresabschlüsse 2017-2019 für den Eigenbetrieb bestellt. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 wurde im Jahr 2022 geprüft. Ebenfalls im Jahr 2022 wurden die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 geprüft.



Übersicht der Beteiligungen Gemeinde Cunewalde

Unmittelbare Beteiligungen

Unternehmensbezeichnung	Stammkapital (EUR)	Anteil
Eigenbetrieb Kultur Cunewalde	25.000,00	100 %
Cunewalder Tal Immobilien GmbH	39.900,00	100 %
Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH	145.000,00	60 %
Forstbetriebsgemeinschaft w. V.	919.798,02	1,07 %
SachsenEnergie AG	210.978.927,50	0,067 %

Zweckverbände

Unternehmensbezeichnung	Stimmanteil	Anteil
Abwasserzweckverband „Obere Spree“	2	15,8 %
Zweckverband Oberlausitz Wasserversorgung	5	6,14 %
Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH		5,9 % (über ZV Oberlausitzer Wasserversorgung)
Zweckverband „Fernwasserversorgung Sdiere“		0,43 % (über ZV Oberlausitzer Wasserversorgung)
Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen	12	0,362 %

Der Jahresabschluss 2019 wurde im Jahr 2023 geprüft. Die Jahresabschlüsse 2020-2022 waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Beteiligungsberichtes noch nicht erstellt. Im Beteiligungsbericht kann deshalb nicht näher auf den Eigenbetrieb eingegangen werden. Die nachfolgenden Werte sind dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2022 entnommen.

Im Geschäftsjahr 2022 wird anhand des Wirtschaftsplanes mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 175,9 gerechnet. Dies hängt unter anderem mit den reduzierten Zuschuss in Höhe von TEUR 100 der Gemeinde Cunewalde an den Eigenbetrieb sowie mit den steigenden Personalkosten und betrieblichen Aufwendungen zusammen. Der Liquiditätsplan zeigt, dass die Reduzierung durch vorhandene liquide Mittel ohne signifikante Risiken durchgeführt werden kann.

Die Vorhaltung und Betreuung des Eigenbetriebes Kultur Cunewalde als regional bedeutsame Kultureinrichtung, deren Nutzerkreis aus der gesamten Region kommt (Landkreis Bautzen und Landkreis Görlitz), ist auch dauerhaft, wie jede Kultureinrichtung, nicht kostendeckend möglich und nur mit Zuschüssen der Gemeinde Cunewalde und insbesondere bei Kulturprojekten durch Zuschüsse Dritter finanzierbar.

Cunewalder Tal Immobilien GmbH

Die Gemeinde Cunewalde ist alleiniger Gesellschafter der CTI. Die Aufgaben der Gesellschaft sind in die zwei Geschäftsfelder Vermietung und Sanierung gegliedert.

Die CTI weist zum 31.12.2022 einen Jahresüberschuss von TEUR 6,1 aus. Dieser liegt TEUR 33,8 unter dem Jahresüberschuss des Vorjahres. Grund für den geringeren Jahresüberschuss sind die Kostenerstattungsvereinbarungen zwischen der Gemeinde Cunewalde und der CTI GmbH sowie die höhere Instandhaltungsaktivität. Die Bilanzsumme der CTI des Jahresabschlusses

2022 beträgt TEUR 1.456,0 und hat sich gegenüber dem Vorjahr TEUR 1.481,4 verringert. Die Verringerung der Bilanzsumme auf der Aktivseite wird zum einen durch ein geringeres Anlagevermögen und zum anderen durch einen geringeren Kassenbestand verursacht. Die Vorräte und die Forderungen haben sich leicht erhöht. Auf der Passivseite erhöht sich zwar das Eigenkapital durch den Gewinnvortrag, jedoch sinken die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Eigenkapitalquote stieg von 16,6 % im Jahr 2021 auf 17,3 % im Jahr 2022. Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Die Eigenkapitalquote der CTI steigt seit 2018 kontinuierlich an.

Die Finanzlage der der CTI war in 2022 stabil. Die Eigenfinanzierungsmittel reichten aus, um den Mittelabfluss zu decken.

Seit 2019 erstattet die CTI der Gemeinde Cunewalde jährlich TEUR 25 an Sach- und Personalleistungen.

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Die Gemeinde Cunewalde ist zu 60 % an der Wärmeversorgungsgesellschaft Weigsdorf-Köblitz beteiligt. Gesellschaftszweck ist die Versorgung der Gemeinde Cunewalde mit Wärme. Dazu gehören der Betrieb von Wärmeanlagen und der Vertrieb von Wärme sowie alle Geschäfte, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens stehen.

Zum 31.12.2022 betrug der Jahresüberschuss der WWK TEUR 137,6. Dieser liegt TEUR 28,6 über dem Jahresüberschuss des Vorjahres. Der höhere Jahresüberschuss ist auch in 2022 auf die Novellierung des KWK-Gesetzes sowie auf die Marktentwicklung der Strompreise zurückzuführen. Die Bilanzsumme

der WWK beträgt zu 31.12.2022 TEUR 548,3. Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen um ca. 15,2% verringert. Diese Verringerung ist auf die gesunkenen Restbuchwerte der Anlagegüter durch die planmäßige Abschreibung zurückzuführen. Das Umlaufvermögen hat sich in Summe leicht erhöht. Bei den liquiden Mitteln ist jedoch ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Auf der Passivseite haben sich die Rückstellungen erhöht. Die Verbindlichkeiten TEUR 76,1 nahmen jedoch im Vergleich zum Vorjahr TEUR 86,9 weiter ab. Die Eigenkapitalquote stieg von 62,8 % im Jahr 2020 auf nunmehr 71 % und ist damit als sehr gut einzuschätzen. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet. Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet.

SachsenEnergie AG

Die SachsenEnergie AG ist ein kommunaler Energiedienstleister in Ostsachsen. Vorrangig beliefert er Endkunden und Weiterverteiler mit Strom, Gas und Fernwärme.

Im Jahr 2021 fusionierten die ENSO und die DREWAG Grund für die Fusion waren Ergebnistrückgänge bei ENSO und DREWAG die wiederum aus der Absenkung von maßgeblichen Eigenkapitalzinssätzen durch die Regulierungsbehörde herrührten.

Die Bilanzsumme der SachsenEnergie AG beläuft sich zum 31.12.2022 auf TEUR 2.037.248.088,77. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 304.729.575 erhöht. Die Erhöhung des Anlagevermögens auf der Aktivseite ist vor allem auf die Investitionen im Bereich der Technischen Anlagen und Maschinen zurückzuführen sowie einer Bilanzsumme bei den Anlagen im Bau. Das Umlaufvermögen auf der Aktivseite der Bilanz ist um TEUR 300.880,9 gestiegen.

Die Passivseite ist durch die Erhöhung der Gewinnrücklagen sowie die Erhöhung der Sonderposten, Rückstellungen und der Verbindlichkeiten geprägt.

Die Eigenkapitalquote der SachsenEnergie AG liegt im Geschäftsjahr 2022 bei 35 %. Seit 2020 ist die Eigenkapitalquote um 1% gesunken. Sie ist jedoch weiterhin als positiv zu bewerten.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2022 jederzeit gesichert. Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit TEUR 189.329 zu.

Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz w.V.

Aufgabe der FbG ist die Verbesserung der Bewirtschaftung der angeschlossenen Waldflächen, der Absatz des Holzes und die Verwertung anderer Waldprodukte sowie die Vermittlung von Dienstleistungen, Maschinen und Geräten.

Die FbG erzielt im Jahr 2022 einen Jahresüberschuss von TEUR 157,1. Dieser liegt TEUR 32,6 unter dem des Vorjahres. Zurückzuführen ist die Verringerung auf die steigende Preise bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die Bilanzsumme weißt zum 31.12.2022 einen Betrag von TEUR 4.806,6 aus. Dies entspricht einer Erhöhung der Bi-

lanzsumme zum Vorjahr um ca. 42 %. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von TEUR 1.243,1 auf TEUR 2.094,6 gestiegen. Dies hängt mit der abgesetzten, aber noch nicht bezahlten Holzmenge zusammen. Des Weiteren haben sich die liquiden Mittel auf der Aktivseite um TEUR 949,9 erhöht. Auf der Passivseite haben sich die Rückstellungen erhöht.

Dies resultiert aus der neuen Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen für Fremdleistungen und Holzankäufe, welche für das Jahr 2022 gebildet wurden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich auf TEUR 3.854,3 (Vorjahr: TEUR 1.996,0) erhöht. In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 3.591,1 enthalten.

Die Eigenkapitalquote beträgt 19,1 %. Sie liegt damit im positiven Bereich, ist jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 % gesunken.

Die Finanzlage der FbG war im Geschäftsjahr 2022 stabil.

Abwasserzweckverband „Obere Spree“

Der Abwasserzweckverband „Obere Spree“ hat die Aufgabe, im Bereich seiner Verbandsmitglieder Sammel-, Abwasserbeseitigungs- und -reinigungsanlagen zu planen, zu errichten und zu betreiben. Er erfüllt für seine Mitgliedsgemeinden die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben beschäftigt der AZV im Jahr 2022 drei Angestellte (als hauptamtlicher Geschäftsführer und als Projektsteuerer sowie als Mitarbeiterin für Verwaltungsaufgaben). Darüber hinaus beschäftigt der AZV aufgrund der Betriebsführung durch die SachsenEnergie AG keine Mitarbeiter.

Im Jahresabschluss 2022 wird ein Jahresergebnis von TEUR 1.732,4 ausgewiesen. Das geringere Ergebnis liegt um TEUR 41 unter dem geplanten Jahresergebnis und ist auf die geringeren Umsätze aus Abwassergebühren zurückzuführen. Die Bilanzsumme ist auf TEUR 113.220 gesunken. Auf der Aktivseite resultiert die Verminderung aus dem verringerten Anlagevermögen (TEUR 108.173,7) und dem gestiegenen Umlaufvermögen (TEUR 5.046,5). Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie die Sonderposten vermindert (TEUR 48.147,3). Die Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr erhöht (TEUR 1.137,8). Ebenso ist das Eigenkapital gestiegen (TEUR 30.599,2), was aus der Zuführung des Jahresüberschusses aus 2021 herrührt. Die Eigenkapitalquote beträgt 56,5 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % gestiegen.

Zweckverband „Oberlausitzer Wasserversorgung“ Zittau

Der ZV hat die Aufgabe der Trinkwasserversorgung in seinem Verbandsgebiet und betreibt diese als öffentliche Einrichtung. Er hat zur Durchführung dieser Aufgabe die zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung des

Verbandsgebietes erforderlichen Wasserversorgungsanlagen – einschließlich der Anlagen zur Wassergewinnung, Wasseraufbereitung, Wasserverteilung und der Ortsnetze sowie der Sonderanlagen – zu planen, zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, zu erneuern und zu erweitern.

Der ZV hat die Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH mit der Geschäftsführung beauftragt und beschäftigt somit kein eigenes Personal.

Der ZV hat mit der SOWAG einen Versorgungsvertrag zur Aufgabenübertragung Wasserversorgung abgeschlossen. Der Versorgungsvertrag sieht vor, dass die SOWAG das direkte Kundenverhältnis zu den Trinkwasserabnehmern vollzieht. Auf dieser Grundlage ist die SOWAG mbH für die Versorgung im Verbandsgebiet verantwortlich.

Der ZV tätigt ab 2020 wieder selbst Investitionen. Nach Abschluss der Investitionsmaßnahmen werden diese zum Betrieb der Anlagen an die SOWAG verpachtet.

Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Die SOWAG betreibt und unterhält Anlagen der Wasserver- und Abwasserentsorgung als Versorger bzw. im Rahmen der Aufgabenübertragung als Betriebsführer für den ZV OWV.

Die SOWAG beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 95 Arbeitnehmer und zwei Geschäftsführer.

Im Berichtszeitraum wurden 24 Fassungsanlagen und 17 Wasseraufbereitungsanlagen betrieben. Im Jahr 2022 wurden 9,8 Kilometer Versorgungsleitungen ausgewechselt. Der Wasserverlust liegt bei 10,4 %. Teilweise bedingt ist der Verlust durch den erheblichen zusätzlichen Spülaufwand im Versorgungssystem, weil die Rohrnetzlänge mit 1032 km zur versorgenden Bevölkerungsmenge in einem ungünstigen Verhältnis steht. Die gesamte geförderte Trinkwassermenge betrug 2022 3.505 Tm³. Die Wasserabnahme sank damit weiter gegenüber dem Vorjahr um 101 Tm³. Der Trinkwasserbezug erfolgt vor allem vom ZV Fernwasserversorgung Sdier, den Stadtwerken Zittau GmbH und der Stadtwerke Löbau GmbH.

Der Jahresfehlbetrag beträgt TEUR -1.190 (Vorjahr: TEUR 755). Der Jahresfehlbetrag ist auf sinkende Umsatzerlöse bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen zurückzuführen. Zusätzlich ist der Fehlbetrag durch Rückstellungszuführungen (TEUR 1.313) für die Kostenüberdeckungen der Jahre 2020 bis 2021 entstanden. Die SOWAG investierte im Geschäftsjahr TEUR 2.233. Schwerpunkt der Investitionen waren wie auch im Jahr zuvor Rohrnetzerweiterungen und Rohrauswechslungen. Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 654 gesunken. Die Anlagen im Bau in Höhe von TEUR 223 betreffen in 2022 vor allem Rohrauswechslungen und Anlagen. Es handelt sich vor allem um Planungsleistungen für kommende Investitionen.

Die Eigenkapitalquote beträgt 55,3 %. Die Verringerung der Eigenkapitalquote resultiert aus dem Jahresfehlbetrag.

Zweckverband Fernwasserversorgung Sdier

Das Wasserwerk Sdier gewährleistet seit 1964 die Trinkwasserversorgung der Region. Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Zweckverbandes liegt in der Wassergewinnung, Aufbereitung und Lieferung.

Der ZV hatte einen Jahresüberschuss von TEUR 48 geplant. Im Wirtschaftsjahr wurde ein Jahresergebnis in Höhe von TEUR 66 erzielt. Die geförderte Rohwassermenge liegt im Berichtszeitraum bei 3.600 Tm³. Die Wasserabnahmemenge beträgt 3.499 Tm³.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresgewinn und beträgt zum 31.12.2022 nunmehr TEUR 27.005. Die Eigenkapitalquote beträgt 95,2 %. Sie hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 % verringert, kann aber weiterhin als sehr gut eingeschätzt werden.

Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen

Der Zweckverband KISA ist in Sachsen und darüber hinaus ein bekannter kommunaler IT-Dienstleister und bietet seinen Mitgliedern und Kunden im öffentlichen Bereich ein Spektrum an integrierten IT-Lösungen an. Der Jahresüberschuss der KISA zum 31.12.2022 beträgt TEUR 1.394,8 (Vorjahr: TEUR 1.085,1). Der deutlich gestiegene Jahresüberschuss resultiert hauptsächlich aus den gestiegenen Umsatzerlösen.

Das Eigenkapital der KDN GmbH beträgt zum 31.12.2022 TEUR 64. Das Jahresergebnis beläuft sich auf TEUR 0. Für die KISA lag der Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2022 auch weiterhin in den Geschäftsfeldern im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Verwaltungsaufgaben, der Dienstleistungserbringung im Hard- und Softwarebereich für Schulen und den Dienstleistungen im Finanzwesen. Des Weiteren wurden mehrere gesetzliche Veränderungen im Bereich der Grundsteuer- und Wohngeldreform sowie die Umsatzsteuereinführung bei den Kommunen begleitet.

Die Bilanzsumme der KISA beläuft sich im Berichtsjahr auf TEUR 16.087. Damit hat sie sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2,0 verringert. Auf der Aktivseite haben sich die Vorräte (TEUR 268) und die Forderungen (TEUR 4.361) verringert. Die liquiden Mittel sind dagegen angestiegen (TEUR 8.024). Auf der Passivseite ist der Rückgang der Bilanzsumme insbesondere bei den Rückstellungszuführungen im Personalbereich (TEUR 4.809) und der Verringerung von kurzfristigen Verbindlichkeiten im Investitionsbereich (22.11) zu begründen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in 2022 deutlich zugenommen (TEUR 3.730), was aus der Aufnahme eines neuen Investitionskredites herrührt.

Die Eigenkapitalquote betrug zum 31.12.2022 32%.

Die Zahlungsfähigkeit konnte zu jedem Zeitpunkt gewährleistet werden.

Der vollständige Berichtsbericht ist in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Amt Finanzen und Wirtschaftsförderung, zu den Öffnungszeiten dauerhaft einsehbar.
Adrian Reinke
Amtsleiter Finanzen und Wirtschaftsförderung

Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebs „Blaue Kugel“ 2020 sowie die Entlastung der Betriebsleitung

Sachverhalt/Begründung – Beschlussvorlage GR 261/2024

Gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Cunewalde vom 27.03.2023 § 6 Abs.1 Nr. 5 nimmt der Finanzausschuss die Aufgaben des Eigenbetriebes Kultur Cunewalde wahr.

Gemäß § 34 (1) SächsEigBVO stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung (§ 105 der SächsGemO) fest und beschließt dabei über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlusts des Eigenbetriebs sowie die Entlastung der Betriebsleitung.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde erst in 2023 zur Prüfung vorgelegt und am 25.10.2023 durch den Gemeinderat festgestellt. Folglich sind die Frist zur Aufstellung sowie sich daraus ergebende Folgefristen nicht eingehalten worden. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde ebenfalls erst in 2023 zur Prüfung vorgelegt. Folglich konnten die Frist zur Aufstellung sowie sich daraus ergebende Folgefristen nicht eingehalten werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 und die örtliche Prüfung 2020 vom Eigenbetrieb „Blaue Kugel“ wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Donat WP GmbH aus Dresden durchgeführt. Dem Finanzausschuss wurde der Jahresabschluss 2020 am 07.02.2024 vorgestellt. Das Wirtschaftsjahr 2020 wurde wie folgt abgeschlossen.

Der Wirtschaftsprüfer hat dem Eigenbetrieb „Blaue Kugel“ für den Jahresabschluss 2020 den uneingeschränkten Prüfvermerk erteilt.

Die Entwicklung der Vermögensrechnung (Bilanz) zeigt, dass die Bilanzsumme des Berichts-jahres im Vergleich zur Vorjahresbilanz vom 31. Dezember 2019 zum 31. Dezember 2020 von 864.045,74 € um 154.942,13 € auf 709.103,61 € gesunken ist.

AKTIVA		PASSIVA	
Anlagevermögen	417.724,45 €	Kapitalposition	403.620,20 €
Umlaufvermögen	290.712,76 €	Sonderposten	228.605,00 €
Rechnungsabgrenzung	666,40 €	Rückstellungen	46.518,02 €
		Verbindlichkeiten	30.360,39 €
Bilanzsumme	709.103,61 €	Bilanzsumme	709.103,61 €

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

1. Umsatzerlöse	109.871,38 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	420.399,74 €
	530.271,12 €
3. Materialaufwand	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie Leistungen	- 3.635,82 €
4. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	- 183.425,74 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: 5.941,32 €	- 43.544,26 €
	- 226.970,00 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 166.331,15 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 166.340,65 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22,74 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 0,00 €
9. Ergebnis nach Steuern	- 32.983,76 €
10. Steuern	- 2.044,35 €
11. Jahresfehlbetrag	-35.028,11 €

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die größten Positionen:

Zuschuss der Gemeinde Cunewalde	260.000,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	101.313,60 €
Zuschüsse Kulturräumförderung	25.627,03 €
Corona November- und Dezemberhilfen	21.052,32 €

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die größten Positionen:

Reparaturen/ Instandhaltungen betr. Räume	33.100,17 €
Betriebskosten	31.537,62 €
Geschäftsbesorgungsvertrag GV Cunewalde	20.000,00 €
Aufwendungen für Veranstaltungen	14.643,77 €
Werbe- und Repräsentationskosten	12.528,37 €

Die Prüfung der Jahresrechnung 2020 erfolgte entsprechend § 31 der SächsEigBVO von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Donat WP GmbH Dresden. Im Ergebnis hat der Wirtschaftsprüfer dem Eigenbetrieb den uneingeschränkten Prüfvermerk erteilt: „Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.“ Weiterhin sind gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB dem Bericht des Wirtschaftsprüfers nachfolgende Feststellungen zu entnehmen:

Abhängigkeit von Zuschussgewährung

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Organisation, Durchführung und Betreuung von Kulturveranstaltungen und sonstigen Veranstaltungen. Der Eigenbetrieb wird auch künftig nicht in der Lage sein, die Aufwendungen durch selbst erwirtschaftete Umsatzerlöse zu decken. Die Aufrechterhaltung des Veranstaltungsbetriebes erfordert weiterhin die Gewährung von Zuschüssen durch die Gemeinde Cunewalde.

Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie

„[...]Die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2022 werden wesentlich von behördlich angeordneten Veranstaltungsverbots und Schließzeiten geprägt sein, sodass kein regulärer Geschäftsbetrieb im Eigenbetrieb erfolgen kann. Aufgrund betriebswirtschaftlicher Probleme sieht sich im Wirtschaftsjahr 2020 auch der Pächter der Gaststättenräume gezwungen, seinen Betrieb aufzugeben und kündigt im Juni 2020 sein Pachtverhältnis mit dem Eigenbetrieb außerordentlich. [...]“ Neben der Prüfung des Jahresabschlusses wurde ebenfalls die örtliche Prüfung des Eigenbetriebs „Blaue Kugel“ Cunewalde vorgenommen. Dem Bericht hierzu ist folgendes zu entnehmen:

„Die örtliche Prüfung des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“, Cunewalde, erfolgte auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Die Prüfung erfolgte in Stichproben. Prüfungsfeststellungen, die einer Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2020 entgegenstehen würden, wurden nicht getroffen. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Abschlussprüfung wird dem Gemeinderat empfohlen, den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2020 zu fassen. Den vorstehenden Bericht haben wir in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Berufsstandes und nach bestem Wissen und Gewissen erstattet.“

Beschluss

Die Jahresrechnung 2020 wird mit Gesamterträgen in Höhe von 530.293,86 € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 565.321,97 € festgestellt. Das Gesamtergebnis 2020 wird mit - 35.028,11 € und der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 244.883,04 € festgestellt. Die Bilanzsumme ist in Höhe von 709.103,61 € festgestellt. Ergebnisverwendung: Der Jahresverlust in Höhe von 35.028,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Gemeinderat beschließt hiermit die Entlastung der Betriebsleitung. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und der Prüfbericht werden der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen angezeigt, öffentlich bekannt gemacht (CBZ 03/2024) und vom 11.03.2024 bis 19.03.2024 zu den Öffnungszeiten in der Kämmererei der Gemeindeverwaltung Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum öffentlich ausgelegt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bestätigungsvermerk des Unabhängigen Abschlussprüfers

An die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Eigenbetrieb „Blaue Kugel“, Cunewalde

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Eigenbetrieb „Blaue Kugel“, Cunewalde, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Eigenbetrieb „Blaue Kugel“, Cunewalde, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse:

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Dresden, den 10. Januar 2024

DONAT WP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Donat Wirtschaftsprüfer

Beschlussvorlage GR 255/2023 – Umsetzung der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 – Bestätigung der Aufkommensneutralität

Sachverhalt / Begründung

Mit der Grundsteuer wird das Eigentum an Grund- und Boden besteuert. Die Steuer wird vereinfacht wie folgt berechnet: Grundsteuerwert x Steuermesszahl x Hebesatz.

Die Grundsteuer zählt zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde Cunewalde. Die Einnahmen aus der Grundsteuer bleiben vollständig vor Ort und können flexibel eingesetzt werden. Mit den Einnahmen aus der Grundsteuer werden zum Beispiel Schulen, Kitas, Straßen und Spielplätze gebaut oder örtliche Kultur- und Sportangebote finanziert. Jeder Euro wird direkt vor Ort ausgegeben. Das, was unsere Gemeinde lebenswert macht, könnte ohne die Grundsteuer nicht finanziert werden. In der Gemeinde Cunewalde beträgt das jährliche Gesamteinkommen aus der Grundsteuer ca. 450 TEUR (2023). Für das Jahr 2024 wird mit einem Aufkommen von ca. 465 TEUR (Orientierungswert SSG) gerechnet. Das Bundesverfassungsgericht hat mit Urteil vom 10. April 2018 das derzeitige Erhebungsverfahren der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt, weil die Bewertung des Grundbesitzes, auf der die Grundsteuer aktuell noch aufbaut, völlig veraltet ist und damit gegen den Grundsatz der Steuergerechtigkeit verstößt. Das Bundesverfassungsgericht hat eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab 2025 gefordert. In Sachsen gelten dafür die vom Bund beschlossenen Reformgesetze und landeseigene Steuermesszahlen, die im Sächsischen Grundsteuermesszahlengesetz festgelegt sind. Die Städte und Gemeinden tragen für diese Situation keine Verantwortung, sind aber an einer rechtmäßigen Besteuerungsgrundlage und

einem geordneten Erhebungsverfahren interessiert.

Jedes Grundstück wird im Rahmen der Reform neu bewertet. Die Finanzämter ermitteln derzeit die neuen Grundsteuerwerte. Der Bewertungsprozess wird sich bis weit in das Jahr 2024 erstrecken. Aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl wird der Grundsteuer-Messbetrag errechnet. Aus den Bescheiden des Finanzamtes geht die ab dem Jahr 2025 zu zahlende Grundsteuer nicht hervor. Erst mit Bekanntwerden des künftigen Hebesatzes der Gemeinde Cunewalde, der mit dem Grundsteuermessbetrag multipliziert wird, lässt sich für den Einzelnen die Höhe der Grundsteuer berechnen. Die Ungewissheit über die künftige Grundsteuer sorgt bei den betroffenen Steuerzahlern naturgemäß für Verunsicherung.

Auf diese Sorgen soll mittels des vorliegenden Grundsatzbeschlusses reagiert werden: Die Gemeinde Cunewalde beabsichtigt nicht, aufgrund der Reform Mehreinnahmen zu erzielen. Daher soll sich die Gesamtsumme der Einnahmen aus der Grundsteuer für die Gemeinde Cunewalde, das sogenannte Grundsteueraufkommen, durch die Reform nicht verändern (sog. Aufkommensneutralität). Konkret bedeutet dies, dass im Jahr 2025 ein Grundsteueraufkommen von 465 T€ als Basiswert angenommen wird.

Der Begriff „Aufkommensneutralität“ wird oft missverstanden. Er bedeutet nur, dass die Gemeinde Cunewalde nach Umsetzung der Reform (das heißt im Jahr 2025) ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann – also im Jahr 2025 so viel an Grundsteuer einnimmt wie im Jahr 2024. Die Gemeinde

Cunewalde möchte damit der gelegentlich vorgetragenen Behauptung, die Kommunen würden die Reform zu verdeckten Steuereinnahmeerhöhungen im Jahr 2025 ausnutzen, die Grundlage entziehen. Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass die Grundsteuer für den einzelnen Grundstückseigentümer gleichbleibt. Die Grundsteuerreform soll ja gerade eine Aktualisierung der Grundsteuerwerte herbeiführen und zu mehr Steuergerechtigkeit führen. Es ist aus verfassungsrechtlichen Gründen unvermeidlich, dass ein Teil der Grundstückseigentümer künftig höher belastet wird als gegenwärtig, ein anderer Teil hingegen weniger Grundsteuer zahlen muss.

Mit der Reform verändern sich alle Grundsteuerwerte im Gemeindegebiet. Die daraus folgenden Bescheide zu den Grundsteuermessbeträgen der Finanzämter sind für die Gemeinde Cunewalde bindend. Bei vorgegebenen Grundsteuermessbeträgen ist damit der kommunale Hebesatz die variable Größe, um die beschriebene Aufkommensneutralität zu gewährleisten. Die ab dem 01.01.2025 geltenden Hebesätze können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich festgelegt werden, weil die dafür erforderlichen Daten (Grundsteuermessbeträge) noch nicht abschließend vorliegen. Dennoch sollen die Bürgerinnen und Bürger über die Zielstellung und das Verfahren zur künftigen Hebesatzfestsetzung frühzeitig informiert werden. Daher soll bereits im zweiten Quartal 2024 eine erste Aufbereitung der möglichen Entwicklung der Hebesätze durch die Verwaltung vorbereitet werden (vgl. Beschlusspunkt 2, erster Anstrich). Die Finanzämter werden aber noch bis in

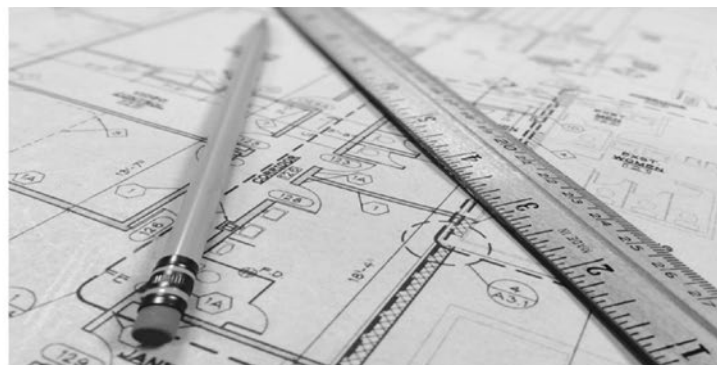
die zweite Jahreshälfte 2024 hinein Grundstücke nach neuem Recht bewerten und zu erwartende Unschärfen in den Daten, z. B. aufgrund von Änderungsanzeigen oder Schätzungen, Stück für Stück abbauen. Die Entscheidung über die Höhe der Hebesätze ab dem 01.01.2025 trifft erst der aus der Kommunalwahl 2024 hervorgegangene neue Gemeinderat, voraussichtlich im 4. Quartal 2024. Für eine fundierte Beratung bedarf es einer transparenten Darstellung der aufkommensneutralen Hebesätze und deren Berechnung mit den aktuellsten dann zur Verfügung stehenden Datengrundlagen (vgl. Beschlusspunkt 2, zweiter Anstrich). Die Gemeinde bestimmt die in ihrem Gemeindegebiet geltenden Hebesätze eigenverantwortlich in Abhängigkeit von ihrem Finanzbedarf gemäß dem in Art. 106 Abs. 6 des Grundgesetzes geregelten Hebesatzrecht und der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie, Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz. Zum Zeitpunkt der Festlegung der neuen Hebesätze und der darauf folgenden Erhebung der Grundsteuer 2025 wird es voraussichtlich so sein, dass noch nicht alle notwendigen Grundlagendaten vollumfänglich vorliegen bzw. die Finanzverwaltung später in Einzelfällen noch Änderungen übermittelt. Daher kann die Erstfestlegung der neuen Hebesätze auch nur auf einer verantwortungsvollen Schätzung basieren.

Gesetzliche Grundlagen:

Art. 106 Abs. 6 GG Hebesatzrecht
Art. 28 Abs. 2 GG kommunale Selbstverwaltungsgarantie
Grundsteuer-Reformgesetz des Bundes
Sächsisches Grundsteuermesszahlengesetz

Thomas Martolock, Bürgermeister

Fördermittel – Sie haben ein Projekt oder eine Idee?



Es können wieder Anträge für LEADER-Fördermittel u. a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Vorhaben im Bereich **Naherholung, Tourismus**
- Erhaltung **kulturelles Erbe**
- **Sanierung / Modernisierung** öffentliche Einrichtungen
- **Verbesserung Alltagsmobilität, Erstellung von Konzepten, Studien**

Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen. Genaue Angaben zu Terminen und Formularen unter: www.zentrale-oberlausitz.de unter Fördermittel

Kontakt: Frau Augustin oder Frau Mücke vom Regionalmanagement
Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de
Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort kostenlos beraten lassen.

Sporthalle Wilhelm-von-Polenz-Oberschule**Entscheidungen in Sicht !?**

Mehreren Medienberichten zufolge soll es voraussichtlich Ende März endlich Klarheit über die weiteren Schritte zum Sporthallenproblem geben.

Aktuell sind Gutachter damit beschäftigt, die seit Monaten im Raum stehenden Optionen hinsichtlich Reparatur oder Neubau zu prüfen. Ende des Monats bzw. nach Ostern soll, so die Information aus dem Landratsamt Bautzen, hierzu ein abschließendes Ergebnis vorliegen.

Daraus könnten sich auch Antworten auf die Fragen der Finanzierung finden lassen. Es ist also noch ein bisschen Geduld erforderlich, aber darin sind wir ja durchaus geübt.

Die Gemeinde Cunewalde hat inzwischen den beiden hauptbetroffenen Sportvereinen, der SG Motor Cunewalde

und dem HVO Cunewalde, mit dem Gemeinderatsbeschluss 262/2024 finanziell unter die Arme gegriffen und insgesamt 10.000 € als Unterstützung für die zusätzlichen Mehraufwendungen nach dem Brandereignis in der Sporthalle als Zuschuss bewilligt. Die Umsetzung des Beschlusses dürfte in Kürze erfolgen. Ob das Fehlen der Sporthalle für die Polenz-Oberschule Konsequenzen hat, muss man abwarten. Der Tag der offenen Tür Ende Januar war zwar ein voller Erfolg, doch noch besteht die Gefahr, dass bei den im Februar gelaufenen Schulanmeldungen für die neue Klassenstufe 5 aufgrund der Probleme beim Sportunterricht nicht die gewünschte Schülerzahl erreicht wird. Das wäre fatal und kein gutes Zeichen.

M. Hempel

Vorankündigung!

Der nächste Cunewalder Unternehmer-Stammtisch findet am Freitag, den 3. Mai 2024, 17.00 Uhr

in der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule (Teil 1)

und mit anschließender Gesprächsrunde in lockerer Atmosphäre statt.

Weitere Infos in der CBZ April.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Beschlussvorlage GR 252/2023**Anpassung zum 01.01.2025
Garagennutzungsverträge****Sachverhalt / Begründung**

Mit Wirkung zum 01.01.2025 tritt das sogenannte Grundsteuerreformgesetz in Kraft. Damit sind auch die bisherigen Nutzungsverträge für die Garagenkomplexe im Gemeindegebiet anzupassen. Bisher waren die Nutzer der Garagen für die Einzelobjekte grundsteuerpflichtig. Ab dem 01.01.2025 lautet die gesetzliche Regelung wie folgt: „Bei einem Gebäude auf fremdem Grund und Boden ist für den Grund und Boden sowie für das Gebäude auf fremdem Grund und Boden ein Gesamtwert nach den §§ 243 bis 260 Bewertungsgesetz zu ermitteln. Der ermittelte Wert ist dem Eigentümer des Grund und Bodens zuzurechnen (§ 262 Bewertungsgesetz).“ (FAQ des SSG vom 24.02.2022) Dementsprechend ist künftig nicht mehr der Nutzer der Garage grundsteuerpflichtig, sondern der Eigentümer des Grund und Bodens (Gemeinde). Diese Kosten sind auf die Nutzer der Garage umzulegen. An dieser Stelle wird auch auf die Informationsvorlage GR 25/2022 verwiesen („Informationsvorlage zum Umgang mit Garagennutzungsverträgen“), in welcher die Rechtsstruktur und die weitere Vorgehensweise der Gemeinde Cunewalde hierzu beleuchtet wurde.

Die weitere Ausgangslage ist wie folgt:

- Bisher zahlen Garageneigentümer eine jährliche Pacht von 60 bis 90 € pro Garage.
- Hinzu kommen die Grundsteuer (12 € je Garage) sowie teilweise Nieder-

schlagwassergebühren (5 – 20 €/Garage).

- Für Pacht, Grundsteuer und Niederschlagwassergebühr bestehen einzelne Veranlagungen, um die Abgaben einheitlich einzuziehen.
- In Summe bestehen Verträge für 441 Garagen mit einem gesamten Haushalteinnahmenvolumen von ca. 35.000 €.

Im Rahmen der internen Prüfung durch die Gemeindeverwaltung wird nun folgender Vorschlag zur weiteren Fortführung unterbreitet:

1. Die Verträge zur Garagennutzung werden zentral umgestellt.
2. Alle drei Veranlagungsarten werden zu einer Veranlagungsart zusammengefasst.
3. Die jährlichen Nutzungsentgelte werden moderat erhöht, um der Kostenentwicklung der letzten Jahre Rechnung zu tragen. Die letzte Erhöhung erfolgte im Jahr 2007.
4. Vorgeschlagen wird ein Nutzungsentgelt von 120,00 € pro Garage und Jahr für alle Garagenstandorte außer dem Garagenkomplex in der Albert-Schweitzer-Siedlung. Hier wird aufgrund der gepflasterten Hoffläche ein Entgelt von 150,00 € pro Garage und Jahr vorgeschlagen.
5. Weiterhin sind Überlassungen unter den Garagennutzern wie gehabt möglich – allerdings erfolgt durch die Gemeinde keine Meldung mehr an das Finanzamt.

Die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin,
Frau Evi Liepke
hat uns traurig und betroffen gemacht.

Frau Liepke war von 1962 bis 1972 als Haushaltsachbearbeiterin bei der Gemeinde Schönberg angestellt. Von 1972 bis 1990 arbeitete sie als Sachbearbeiterin Finanzen mit den Hauptaufgaben Haushaltplan sowie Steuer- und Lohnbuchhaltung beim Rat der Gemeinde Cunewalde und anschließend bis 1994 als Leiterin der Abteilung Finanzen der Gemeindeverwaltung Cunewalde.

Frau Liepke ist uns als äußerst zuverlässige und umsichtige Kollegin in Erinnerung geblieben.

Ihren Angehörigen und Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Beileid.

**Gemeindeverwaltung
Cunewalde**

**Thomas Martolock
Bürgermeister**



Der Garagenstandort Friedensaue ist mit 79 Garagen der größte im Ort Cunewalde.



Garagenstandort Matschenstraße. Bis Ostern sollen hier Reparaturarbeiten an der Zuwegung erfolgen.

6. Jede Garagenüberlassung muss bei der Gemeinde angezeigt und genehmigt werden.
7. Untervermietungen sind ebenfalls genehmigungspflichtig.
8. Sollte eine Umsatzsteuerpflicht entstehen, ist diese dem Entgelt hinzuzurechnen. Nach derzeitigem Prüfungs-

stand geht die Gemeinde Cunewalde gemeinsam mit der Steuerberatungsgesellschaft „Schüllermann“ davon aus, dass die Verträge nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen. (vgl. auch IV GR 25/2022)

**Thomas Martolock,
Bürgermeister**

Zahlreiche Hinweise und Anregungen in den Einwohnerversammlungen zur Zukunft der CBZ

Freistaat Sachsen unterstützt unser Konzept CBZ 2025

Öffentliche Bekanntmachungen im Wandel mit hoher Förderung von über 57.000 € im Rahmen der Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung

In den zurückliegenden Einwohnerversammlungen nahm das Thema Zukunft unserer CBZ und künftige neue Formate der Bürgerbeteiligung einen sehr großen Raum ein. Nochmals vielen Dank an alle, die sich daran beteiligten. In der nächsten CBZ werden wir voraussichtlich auch den Vorschlag eines klassischen Fragebogens aufgreifen und umfangreich berichten.

Dass wir uns so intensiv mit diesem Thema beschäftigen, sich aber auch verschiedene finanzielle Gestaltungs-

spielräume eröffnen, haben wir - einmal mehr - der finanziellen Unterstützung durch den Freistaat Sachsen zu verdanken. Ein Team unter Federführung der Amtsleiterin des Bürgeramtes, Frau Jurschik, hatte sich im letzten Jahr auf den Weg gemacht, um gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsminister für Justiz, Demokratie, Europa und Gleichstellung die Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen der **Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung** des Freistaates zu beraten und wurde aus diesem Haus auch sehr gut unterstützt.

Im Rahmen dieses Förderprogrammes wurde der Gemeinde Cunewalde Ende letzten Jahres ein Zuschuss in Höhe von ca. **57.800 €** bewilligt, was einem

Fördersatz von 90 % entspricht. Dieses Geld ist logischerweise nicht für die Herstellung der CBZ an sich gedacht. Das umfassende Projektziel lautet: „Menschzentrierte Digitalisierung der öffentlichen Informationsbereitstellung und Schaffung eines Gremiums/Voraussetzungen, welche neben der zukünftigen Ausgestaltung des Gemeindeamtsblattes, von der Konzeption über die Implementierung bis hin zum Betrieb die Einwohner zu weiteren Beteiligungsformaten anregt und somit die Teilhabe am politischen Willensbildungsprozess sowie das Politikvertrauen stärkt“.

Die Ausführungen der Amtsleiterin Frau Jurschik in den Einwohnerver-

sammlungen machten deutlich, wie viele technische Möglichkeiten bestehen, welche rechtlichen Rahmenbedingungen für öffentliche Informationen durch die Gemeinde einzuhalten sind, aber auch welche Möglichkeiten für den Bürger, zum Beispiel durch die Ratsinformationssysteme geschaffen werden können.

Mit dieser finanziellen Förderung wird es aber auch möglich sein, den Prozess der Neugestaltung der CBZ und somit auch deren Kosten, die Personalkosten ebenso wie Sachkosten, umfassend bis Ende 2025 finanziell zu unterstützen.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Kurz nach dem Neujahrsschwimmen

Enttäuschung beim Badverein

Kurz nach dem letzten Neujahrsschwimmen mit einem neuem Teilnehmerrekord von 113 wagemutigen Badegästen im Wasser und 450 im Gesamten erfolgte beim Badverein die Ernüchterung.

Aufgrund einer Anzeige beim Gesundheitsamt des Landkreises musste dieses tätig werden und Hygienevorschriften für kommende Veranstaltungen festlegen. Die Frage in dieser war, ob es denn in Ordnung sei, in dem unbehandelten Wasser ein solches Schwimmen zu veranstalten. Wie konnte es anders sein, das ist es natürlich nicht.

Da aufgrund der Jahreszeit alle technischen Anlagen außer Betrieb sind und eine Inbetriebnahme daher nicht möglich ist, fehlt ein ständiger Zu- und Ablauf. (Hier nochmal angemerkt: nach dem Hundebadetag wird das Wasser getauscht!)

Ein Neujahrsschwimmen in jedem beliebigen Teich im Dorf wäre indes ohne Weiteres möglich, da dort Zu- und Abläufe vorhanden sind. Die Sauberkeit des Wassers spielt dort keine Rolle...?!

Wie es nun weitergeht, steht etwas in den Sternen. Erste Gedanken gibt es bereits. Sogar eine „Verlegung“ an einen Teich war im Gespräch.

Auch der Bürgermeister ist bestrebt, eine gemeinsame Lösung zu finden. Durch zusätzliche Wasserproben (diese liegen hier nicht im Centbereich!), welche der Verein veranlassen müsste, kann leider ein kostenloser Eintritt nicht mehr garantiert werden. Wir als Verein versuchen jedoch alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um auf diese liebgewonnene Tradition nicht verzichten zu müssen.

Im Verein ist die Enttäuschung und Wut über diese Anzeige groß. Alle Badegäste haben eine Belehrung unterschrieben und sind auf eigene Gefahr ins Wasser gegangen. Ist diese Anzeige aus Unwissenheit, einfachem Interesse oder vielleicht sogar aus Neid entstanden?

Wir werden es nicht erfahren, nur steht damit eine schöne Veranstaltung auf der Kippe.

Förderverein Erlebnisbad
Cunewalde



Anerkennung den neuen Handwerksmeistern Robert Jeschke (2.v.l.), Kevin Härtwig (Mitte) und Erik Härtwig (2.v.r.) flankiert von Bürgermeister Thomas Martolock und dem 1. Stellvertreter Hans-Jürgen Dittmann.

Schwibbogen in der Schillerschule

Dankeschön an Hausmeister

Ursprünglich für die Einwohnerversammlung im Januar in Weigsdorf Köblitz geplant, war ein großes öffentliches Dankeschön an den Hausmeister der Kindertagesstätte und der Grundschule „Friedrich Schiller“ Herrn Jörg Richter. Das klappte leider terminlich nicht.

Deshalb wurde im genauso würdigen Rahmen am letzten Schultag vor den Winterferien durch den Bürgermeister dies im Beisein aller Grundschüler nachgeholt.

Was war der Hintergrund? Herr Richter hatte mit tatkräftiger Unterstützung von Rico Hentschel und zahlreichen Schülerinnen und Schülern der Grundschule in mehrjähriger Arbeit den

wunderschönen großen Schwibbogen hergestellt, der in der gesamten Adventszeit an der Nordseite der neuen Sporthalle an der Schillerschule stand und wohl kaum jemanden verborgen geblieben war. Bemerkenswert sind auch die vielen Cunewalder Motive, die in diesem Schwibbogen Einfluss gefunden haben, aber noch bemerkenswerter der Fleiß der Grundschüler, die ihm so tatkräftig mitgeholfen haben.

Zur Belohnung gab's ein kleines Präsent vom Bürgermeister und natürlich ein ganz großes Dankeschön von Schülern und Lehrerkollegium bei ihrer Halbjahresabschlussfeier.

Thomas Martolock,
Bürgermeister



Vor versammelter Kinderschar und Lehrerschaft dankt Bürgermeister Thomas Martolock dem Hausmeister der Schillerschule Jörg Richter (rechts).

Neue Handwerksmeister

Anstelle zum Neujahrsempfang spricht Bürgermeister Thomas Martolock verdienstvollen Bürgern bei passender Gelegenheit öffentlich die Anerkennung der Gemeinde Cunewalde aus. So jetzt geschehen im Rahmen der Einwohnerversammlung in Cunewalde.

Im Jahre 2023 haben Robert Jeschke sowie Kevin und Erik Härtwig (von links) ihren Meisterabschluss bei der Handwerkskammer Dresden abgelegt.

Insider wissen, dass ein solcher Meisterbrief mit hohem persönlichen Einsatz und auch finanziellem Aufwand verbunden ist. Die neuen Handwerksmeister im Metallbauwerk stehen für die bereitstehende neue Generation Cunewalder Handwerksbetriebe. Ihnen und allen, die in die Fußstapfen ihrer Vorgänger treten wollen, schon mal große Anerkennung und viel Erfolg.

M. Hempel

Oberlausitzer Mundart

Cunewalder Worte des Monats

In den letzten Wochen sind einige Vorschläge eingegangen, da könnte man viele davon verwenden. Damit wird aber auch die Auswahl nicht leichter. Und es sind Worte dabei, die vielleicht nur noch bei unseren älteren Mitbürgern bekannt sind, aber gerade deshalb in Erinnerung gerufen werden sollten. Unsere Redewendung vom Februar „a de Keene“ hat dem Vernehmen nach bei einigen Lesern für Achselzucken gesorgt. **Unsere bisherigen Worte in 2024:**

Januar:
Eibrenne und n' Bitch vuul geschloin
Februar:
Burschtwiesch und a de Keene
Wir hoffen, dass Ihnen unsere Auswahl für März gefällt! Was sagen Sie zu:
goarschtsch – garstig (Wetter),
sich böseartig verhalten
Seeger – Uhr, besonders Wanduhr
(Regulator)
Gerne nehmen wir weitere Vorschläge entgegen. **M. Hempel**

Osterblasen 2024

Zu den unten angegebenen Zeiten und Orten in Weigsdorf-Köblitz und Nieder-cunewalde spielt der **Posaunenchor** am Karsamstag (30.03.2024) ca. 15 Minuten.

Uhrzeit	Station
07:15 Uhr	Halbendorf (Ehemalige Postverteilstelle)
07:45 Uhr	Hotel Alter Weber
08:30 Uhr	Weigsdorfer Berg (Kreisverkehr Bergsiedlung)
09:15 Uhr	Zur Rabinke 18
10:00 Uhr	Peterdörfel (Peterdörfelstraße 18)
10:30 Uhr	Hauptstraße 39
11:15 Uhr	Kirchweg 26
11:45 Uhr	Am Schmiedeberg 5

**Wir freuen uns auf Sie!
Posaunenchor Cunewalde**

**Allen Osterbläsern und natürlich uns allen sei schon jetzt
gutes Wetter gewünscht!**

Die **Osterbläser der Blaskapelle der FFW Cunewalde** spielen am Ostersonnabend und -Sonntag im Mittel- und im Oberdorf auf folgenden Routen:

Ostersonnabend ab 14.00 Uhr
Ehem. Gemeindeamt – Erlenweg – Handwerker-gasse – Neue Sorge – Schützenplatz – Blaue Kugel – Weinberg – Scharfe Ecke – Hoppeberg

Ostersonntag ab 7.30 Uhr
Treffpunkt „Linna-Huste-Platz“ – Sandweg – Birkenweg – Neudorfstraße – Wuischgasse – Altes Gemeindeamt – Hauptstraße – Schanzenweg – Polenzstraße – Sächsischer Hof – Hoppeberg – Am Bahndamm

Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde
ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 8. März bis 11. April 2024

- | | | |
|-------------|--|---------|
| am 9. März | Karla Frömmert , Weigsdorf-Köblitz | zum 70. |
| am 12. März | Regine Schlenkrich , Weigsdorf-Köblitz | zum 85. |
| am 15. März | Erika Freigang , Halbau | zum 80. |
| | Horst Birke , Cunewalde | zum 75. |
| | Roland Proft , Weigsdorf-Köblitz | zum 70. |
| am 17. März | Günter Hempel , Cunewalde | zum 80. |
| am 18. März | Sieglinde Jeremies , Cunewalde | zum 85. |
| am 21. März | Axel Golbs , Cunewalde | zum 70. |
| | Mathias Klügel , Weigsdorf-Köblitz | zum 70. |
| am 22. März | Thea Dreßler , Schönberg | zum 75. |
| am 23. März | Jürgen Schammer , Weigsdorf-Köblitz | zum 75. |
| am 26. März | Dietmar Lemke , Cunewalde | zum 75. |
| am 27. März | Hanne-Lore Jauernek , Weigsdorf-Köblitz | zum 90. |
| | Bernd Eger , Cunewalde | zum 75. |
| am 28. März | Jürgen Mrosack , Cunewalde | zum 70. |
| am 2. April | Hannelore Kwast , Weigsdorf-Köblitz | zum 70. |
| | Erika Schniebs , Cunewalde | zum 70. |
| am 6. April | Gerhard Schütze , Cunewalde | zum 85. |
| | Wolfgang Schuster , Cunewalde | zum 75. |
| | Gunter Richter , Weigsdorf-Köblitz | zum 70. |
| | Ulrike Schulze , Weigsdorf-Köblitz | zum 70. |
| am 7. April | Ingrid Hempel , Cunewalde | zum 70. |
| | Gerhard Nowak , Cunewalde | zum 70. |

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre eines Jubilars oder einer Jubilarin vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten!

Vielen Dank.

Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde,
in welcher du mich am liebsten hattest.

Rainer Maria Rilke

Wir haben Abschied genommen von

Evi Liepke

* 13.09.1936 † 06.02.2024

Rödental, im März 2024

In tiefer Liebe und Dankbarkeit:

Dein Mann Rudi

Deine Kinder Steffen und Gertraud mit Familien

Der Optiker kommt nach Cunewalde

„Die Sehfahrer“ Anett Pötschke und Madlen Mirle

Ab dem 12. März jeden 2. Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr vor dem Gemeindeamt. Wir bieten alle Leistungen eines Augenoptikers in unserem Seh-Mobil an (Augenprüfungen, Brillen, Lupen, Zubehör).

Gern können Sie vorab einen Termin vereinbaren, unter:

Die Sehfahrer,
Hermsdorfer Str. 16a
02699 Königswartha

Telefon 035931/291314
Mobil 0178/1914514



Nutzen Sie die mobile Beratung des Sozialverbandes VdK!

Im Beratungsbus erhalten Sie Hilfe zu den Themen Behinderung, Rente, Reha, Arbeitslosigkeit, Unfallversicherung, Entschädigung, Pflegeversicherung!

Wir helfen Ihnen bei Antragstellungen zur Einstufung Pflegegrad, Pflegeversicherungsleistungen, Maßnahmen zu barrierefreiem Umbau, Anspruch auf Krankengeld etc.!

Nächste Termine: Dienstag, 12. März, 26. März und 9. April 2024
von 13:00 bis 14:00 Uhr am Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde
Nehmen Sie bitte das Angebot an! Die Erstberatung ist kostenfrei!

Cunewalder Veranstaltungskalender

März bis April 2024

Freitag, 08.03.2024, 14:00 Uhr
Maria Da Vinci und die Burkauer
Musikanten
„Blaue Kugel“

Sonntag, 10.03.2024, 17:00 Uhr
„Verweile doch, noch bin ich schön“
Gastspiel mit der Herkuleskeule
Dresden
„Blaue Kugel“

Samstag, 23.03.2024, 20:00 Uhr
Theater Mogul präsentiert:
CAVEMAN – du Sammeln. Ich Jagen!
Felix Theissen in einer Inszenierung
von Esther Schweins
„Blaue Kugel“

Samstag, 23.03.2024, 18:00 Uhr
Abend rund ums Bier auf dem Czorne-
boh mit der ProBier-Werkstatt Cunew-
alde incl. Verkostung und begleitendem
3-Gänge-Menü
Platzreservierung erbeten,
Tel.: 035877 899168, Berggasthof
Czorneboh

Samstag, 30.03.2024, 10:00 – 18:00 Uhr
Osterschießen beim Schützenverein
Cunewalder Tal e.V.

Samstag, 30.03.2024, ab 15:00 Uhr
Osterfeuer mit der Jugendfeuerwehr
Weigsdorf-Köblitz am Fahrerlager der
Offroad Arena Matschenberg

Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr
SCHEINHEILIG – der UNHEILIG
Tribute, „Blaue Kugel“

Samstag, 06.04.2024, 20:00 Uhr
„Bitte mal freimachen“
mit dem Kabarett academixer Leipzig
„Blaue Kugel“

Samstag, 13.04.2024, 20:00 Uhr
„Zwei Genies am Rande des Wahn-
sinns“, Gastspiel mit Jürgen Haase &
Peter Kube, „Blaue Kugel“

Änderungen vorbehalten!
Den aktuellen Veranstaltungskalen-
der finden Sie auch im Internet unter
www.cunewalde.de/Vkalender.

„Bitte mal freimachen“

Gastspiel mit dem Kabarett academixer Leipzig
Samstag, 6. April 2024, 20:00 Uhr in der
„Blauen Kugel“ Cunewalde

‘Bitte mal freimachen‘ bietet intensivkabarettistische Rundumversorgung mit garantierten Risiken und Nebenwirkungen. Unsere Diagnose: Es ist so einiges krank im deutschen Gesundheitswesen und baldige Besserung ist nicht in Sicht. Die therapeutische Sofortmaßnahme kann da nur lauten: Lachen. Also rein in die weißen Kittel, lassen sie uns durch, wir sind ansteckend.

Neben einer live gespielten Arztserie behandeln wir Ehepaare, Rentner, Hypochonder, Pharmalobbyisten und vieles mehr. Selbst gestresste Ärzte am Ende ihrer Nerven finden hier ebenso ein kompetentes Forum wie Damen mit angeblichen Schönheitsproblemen. Alle Fachrichtungen, keine Wartezeiten. Sie kommen sofort dran. Dauer der Untersuchung etwa 2 Stunden.

P.S.: Für gute Verpflegung in der Humorklinik ist ausreichend gesorgt.

Es spielen: Anke Geißler, Holger Güttersberger &
Felix Constantin Voigt

Musik: Jörg Leistner (Klavier), Christoph Schenker (Cello)

Regie: Matthias Kitter

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es bei der
Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888) und bei allen
RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).

„Ganz Paris träumt von der Liebe“ Eine Theaterproduktion mit Stefanie Hertel

Ein Boulevardstück mit Musik – geschrieben von David-Jonas Frei.

Samstag, 20. April 2024, 19:30 Uhr in der „Blauen Kugel“

Die musikalische und romantische Komödie entführt mit schwungvollen Melodien und humorvollen Szenen in ein turbulentes und farbenfroh gezeichnetes Paris der 60er Jahre. So treffen sich Gaby aus den französischen Alpen und Andrew, ein Amerikaner, in der Stadt der Liebe – Paris.

Gaby ist auf der Flucht vor Verantwortung, sie soll den Präsidenten heiraten. Andrew wird von seiner Frau in der unbekanntenen Stadt zurückgelassen, während sie sich lieber mit der französischen High Society vergnügt. Aus einer Zweckgemeinschaft wird eine Romanze, die immer wieder durch die Ankunft von Andrew Frau (Nathalie), findigen Journalisten und lastigen Polizeibeamten, die Gaby ausfindig machen wollen, und einem sehr anhänglichen Kellner, gestört wird. Auch Gabys Verlobter, der Präsident persönlich, taucht auf und will sie zur Rede stellen. Dieses wundervolle Theaterstück bietet eine Fülle von Musik und Pariser Flair, u. a. mit Liedern von Künstlern wie Mireille Mathieu, Peter Alexander, France Gall, Vico Torriani und Udo Jürgens – eine romantische Reise, die das Publikum verzaubern und begeistern wird.

Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden

„Verweile doch, noch bin ich schön“

Eine Kabarettshow über Liebe und Leben mit
Birgit Schaller und ihren Musikkomödianten

Sonntag, 10.03.2024, 17:00 Uhr „Blaue Kugel“



Birgit Schaller lädt zusammen mit den Musikkomödianten Holger Miersch, Christoph Hermann/Dietrich Zöllner und Tilman Droste/Philipp Adam zu einer Achterbahnfahrt der Gefühle von lauter Heiterkeit bis zur leisen Melancholie ein.

Sie spielt, singt, parodiert und singt über Liebe und Ehe und Lust und Frust und über den Zeitgeist, der oft eine Geisterzeit ist. Ein Spaß, der den Ernst nicht versteckt.

SCHEINHEILIG –

der UNHEILIG Tribute

Freitag, 5. April 2024, 20:00 Uhr

„Blaue Kugel“

Großartig waren sie, die UNHEILIG-Songs wie „Geboren um zu leben“, „Zeit zu gehen“, „So wie du warst“, „Wie wir waren“ oder „Ich würd dich gern besuchen“.

SCHEINHEILIG spielen als live-Band viele der großen UNHEILIG Songs und auch ein paar seltene Perlen. All‘ die geilen Texte, all‘ die tollen Melodien, dazu gibt’s gratis Gänsehaut, wunderbare Erinnerungen, Wehmut und einfach eine wunderbare Zeit.

„UNHEILIG ist Geschichte ... und die Geschichte geht weiter“.

SCHEINHEILIG spielen UNHEILIG.

CAVEMAN – Du sammeln, ich jagen!

Die Theater-Offenbarung für alle, die eine
Beziehung führen, führten oder führen wollen!

Samstag, 23.03.2024,
20:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Zweihunderttausend Jahre – und nochmal ein paar obendrauf: Schon seit Anbeginn der Menschheit versuchen Mann und Frau leidenschaftlich den gemeinsamen Alltag zu meistern oder sogar eine Partnerschaft zu führen.

Doch erst im aktuellen Jahrtausend liefert CAVEMAN den charmanten Beweis, dass sich die grundlegenden Herausforderungen einer Beziehung auch in Zeiten der 3-Zimmer-Eigentumshöhle und der Jagd auf Smartphones nicht wesentlich geändert haben. Denn eines haben auch Zivilisation und Fortschritt nicht ändern können: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen! Eine beziehungsreiche Erkenntnis, die für pures Vergnügen sorgt. Verliebt, verlobt, verdammt witzig – CAVEMAN wirft einen genauso kurzweiligen wie treffenden Blick ins Innere einer jeden Beziehung.

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde
Telefon: 035877 80888
E-Mail: touristinfo@cunewalde.de



Andreas Blöthner (Mitte), geehrt für 50 Jahre treuer Dienst und 50 jährige Tätigkeit in der Blaskapelle.



Ehrung für Hannes Adler und Christian Wiedemuth für 50 Jahre treuer Dienst.



Als Förderer der Feuerwehr geehrt: Frau Alexandra Reinecke.

Feuerwehr-Jahreshauptversammlung

Rückblick und Vorschau

Wie jedes Jahr trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der FFW Cunewalde zu Ihrer Jahreshauptversammlung in der „Blauen Kugel“, dieses Mal am 24. Februar.

Es ist die einzige Zusammenkunft aller Mitglieder der Feuerwehr, von den Aktiven, über die Jugend, die Blaskapelle bis hin zu den nicht mehr aktiven Mitgliedern der Altersabteilung. Das fördert den Geist der Gemeinschaft, ein ganz wichtiger Bestandteil bei der Pflege der Kameradschaft und Grundlage des Zusammenwirkens und des Zusammenstehens in der Vorbereitung auf einen Einsatz, beim Einsatz selbst und natürlich bei der Umsetzung von Erfahrungen, die man sammeln konnte. Die Versammlung ist auch immer Gelegenheit, Geschehenes in Erinnerung zu rufen, auf Geleistetes zurück zu schauen, dies aber gewiss nicht rückwärts gewandt, sondern viel mehr mit dem Blick nach vorn auf bevorstehende Herausforderungen.

Der Rechenschaftsbericht von Gemeindefeuerleiter Thomas Bergander beinhaltete alles was 2023 passierte, positives und negatives: Vom Einsatzgeschehen, wie dem Brand in der Sporthalle im Februar bis zu Ausbildungsmaßnahmen, vom dramatischen Geschehen nach einem Einsatz bis zur Stärkung der Jugendfeuerwehr, vom Kampf um den Erhalt der Blaskapelle bis zur sehr guten Partnerschaft

mit Krizany, von den dienstlichen Verpflichtungen bis zu ehrenamtlichen Aufgaben zur Unterstützung der Dorfgemeinschaft. Überall da waren Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr mit großem Engagement eingebunden – ohne die Freiwillige Feuerwehr würde vieles nicht gehen.

Auch in Zukunft wird sich die FFW Cunewalde dieser Aufgabe stellen, daran ließ Wehrleiter Thomas Bergander keinen Zweifel. Grundlage der Dienstausübung ist der 2023 vom Gemeinderat bis 2028 beschlossene Brandschutzbedarfsplan, in dem die wichtigsten Eckpunkte und Ziele für die Entwicklung der Wehr im investiven, administrativen und operativen Bereich festgeschrieben worden sind.

An Aufgaben und Vorhaben wird es auch künftig nicht mangeln. Neben der Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit, der Daueraufgabe Aus- und Weiterbildung und Mitgliedergewinnung stehen aktuelle Themen an, zum Beispiel die Installation zweier neuer Sirenen (Blaue Kugel, Neudorf), die Verbesserung der Löschwasserversorgung und die Suche nach einer geeigneten Baufläche für den Ersatzneubau Gerätehaus Schönberg.

Und das alles im Ehrenamt! Das sollte man nie vergessen und es bedarf unser aller Würdigung! Immer wieder!

M. Hempel



Feuerwehr-Ehrenzeichen für Hagen Frenz und Nico Weikert (10 Jahre) sowie Volker Just (25) von links.



Befördert wurden (von links): Felix Powels, Robin Ressel, Anna-Lena Kiehne und Martin Israel.



Befördert wurden (von links): Frank Kluttig, Martin Gutsche, Oliver Probst, Markus Tzschippang und Nick Pierags.



Die Jugend entwickelt sich: Hannes Dreßler, Jonas Becker, Valentina Fiebigler und Jonas Veit.



Ehregeschenk für Mario Schniebs und Gerald Löchel.



Immer gern gesehen: Die Freunde aus Křižany – Milan Horniak (links), Miroslav Müller (rechts) und Norbert Zimmermann (leider verdeckt) mit Gemeindefeuerleiter Thomas Bergander und Ortswehrleiter Cunewalde René Fiebiger.

Auszeichnungen, Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen zur Jahreshauptversammlung am 24.02.2024

Auszeichnungen

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze – für 10 Jahre aktiven Dienst
– Kamerad Hagen Frentz
– Kamerad Nico Weikert

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber – für 25 Jahre aktiven Dienst
– Kamerad Volker Just

Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 40 Jahre treuer Dienst
– Kamerad Uwe Gembus

Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 50 Jahre treuer Dienst
– Kamerad Hannes Adler
– Kamerad Andreas Blöthner
– Kamerad Bernd Wendler
– Kamerad Christian Wiedemuth

Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 60 Jahre treuer Dienst
– Kamerad Gottfried Israel
– Kamerad Manfred Israel

Auszeichnung der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. Bandschnalle in Gold für 50jährige Tätigkeit in der Blaskapelle
– Kamerad Andreas Blöthner

Ehregeschenk für „Besondere Verdienste um die Feuerwehr“
– Kamerad Mario Schniebs
– Kamerad Gerald Löchel

Förderer der Feuerwehr
– Körperkonzept Sport- und Schmerzphysiotherapie Martin Bär
– Praxis für Logopädie und Ergotherapie Alexandra Reinecke

**Wir gratulieren unserem
Geburtsjubiläum im März**

**Kamerad Achim Hoffmann
zum 80. Geburtstag**

mit den besten Wünschen für Gesundheit
und Wohlergehen.

**Die Wehrleitung der Freiwilligen
Feuerwehr Cunewalde**

Beförderungen

vom Feuerwehr-Anwärter zum Feuerwehrmann
– Kamerad Martin Israel
– Kamerad Robin Ressel
– Kamerad Felix Powels

vom Feuerwehrfrau zur Oberfeuerwehrfrau
– Kameradin Anna-Lena Kiehne

vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
– Kamerad Michael Bergner
– Kamerad Constantin Jani
– Kamerad Nick Pierags
– Kamerad Oliver Probst
– Kamerad Markus Tzschippang

vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister
– Kamerad Martin Gutsche
– Kamerad Frank Kluttig

Jugendflamme Stufe 1

– Valentina Fiebiger
– Jonas Becker
– Hannes Dreßler
– Lina Veit
– Theo Brade
– Fritz Böhme
– Arthur Jeschke
– Luca Posselt
– Arthur Triebel

Jugendflamme Stufe 2

– Jonas Veit

Neuaufnahmen

– Florian Dreßler
– Kevin Rehle

Neuaufnahmen Jugendfeuerwehr

– Malin Posselt
– Theo Gembus
– Luis Menschner
– Moritz Witschel

Freiwillige Feuerwehr Cunewalde

Zahlen und Fakten 2023

8 Brandeinsätze im Gemeindegebiet
34 technische Hilfeleistungen, davon 10 Sturmschäden,
9 Türöffnungen, 7 Tragehilfen und weitere Einsätze wie
Beseitigung von Ölverschmutzungen bis hin zu Sicherheitswachen
7 überörtliche Einsätze u. a. auf der Autobahn A4,
Brand in Kleindehsa, Verkehrsunfall in Halbendorf
2375 Einsatzstunden gesamt
1022 Ausbildungsstunden gesamt

Die Freiwillige Feuerwehr Cunewalde – Stand 31.12.2023

Stärke der Gemeindefeuerwehr: 159 Kameraden und Kameradinnen

davon: 59 Alter- und Ehrenabteilung
11 Blaskapelle
89 aktive Mitglieder in den Einsatzabteilungen
davon: 36 Atemschutzgeräteträger mit gültiger G 26/3
2 ohne abgeschlossene Ausbildung
9 Truppmann
53 Truppführer
13 Gruppenführer
5 Zugführer
7 Verbandsführer
86 Sprechfunker
36 Maschinisten

Stärke der Jugendfeuerwehren: 25 Jungen und Mädchen

30. März 2024 OSTERFEUER

im Fahrerlager Weigsdorf-Köblitz

ab 15:00 Uhr

Der Osterhase wird auch vorbeischauen !!!

Unbehandeltes Holz und Baumschnitt können
am **30.03.2024** von **9.00 – 14.30 Uhr** zum Brandplatz
gebracht werden.

Für ausreichend Speisen und Getränke wird gesorgt
und der ganze Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zugute!

**Eure Jugendfeuerwehr
Weigsdorf-Köblitz**



Osterschießen

Wir laden ein!

Der **Cunewalder Schützenverein**,
der älteste Verein im Tal, lädt ein.
Tradition und Brauchtumpflege wird
in Cunewalde sehr geschätzt, so auch
in unserem Verein. Daher veranstalten
wir auch wieder das Osterschießen mit
unseren Kanonen.
Wie jedes Jahr können sich unsere Gäste
den Donner aus kleinen und großen
Rohren live anhören! Treue Besucher
können sich noch gut daran erinnern.
Also seid am **Ostersamstag** mit dabei.
Wir starten **14:00 Uhr im Polenzpark**
und freuen uns **auf Euer Kommen**.

**Der Schützenverein
Cunewalder Tal e.V.**



Seit 3 Jahren in Cunewalde

Unternehmen mit langer Tradition

Mal ehrlich! So richtig als Information angekommen ist es bei vielen im Cunewalder Tal noch nicht! Seit 2021 hat Cunewalde eine Spirituosenfabrik und zwar das Traditionsunternehmen Jonas.

Der Reihe nach. Die Geschichte begann im Grunde im Jahre 1934 in Neukirch, als Rudolf Jonas einen Weinhandel gründete. Nach dem 2. Weltkrieg erweiterte sein Sohn Manfred den Handel mit Weinen um selbstproduzierte Spirituosen.

Im Jahre 2000 ging dieser aus Altersgründen in den Ruhestand und Wolfram Hänsel, ausgebildeter Destillateur und Ingenieur der Lebensmittelindustrie, übernahm die Firma. Er entwickelte die Spirituosenherstellung weiter, kreierte den „Oberlausitzer Urgestein“ und führte den „Oberlausitzer Bitter“ fort, Produkte, die inzwischen in der gesamten Lausitz und darüber hinaus bestens bekannt sind. Vorläufer des „Urgesteins“ war übrigens der „Granitschädel“ von Vorgänger Manfred Jonas entwickelt.



Wolfram Hänsel war mit Begeisterung für seine Aufgabe und sein Handwerk bei der Arbeit.

Von Neukirch nach Cunewalde

Im Jahre 2021 musste sich das Neukircher Unternehmen aus baulichen Gründen neue Produktionsräume suchen und durch den geschäftlichen Kontakt mit Herrn Skala von der Firma DIPLOMAT ergab sich das Angebot, sich im Erdgeschoss Erlenweg 14 in Cunewalde einzurichten. Die Räumlichkeiten auf dem DIPLOMAT-Standort sind ideal für die Produktionsabläufe geeignet, dazu ebenerdig, hell und entsprechen in jeder Hinsicht dem Bedarf des Unternehmens.

2022 hat Wolfram Hänsel die Firma altersbedingt abgegeben und das Unternehmen gehört seitdem zur FaMa GmbH, wie übrigens auch der Senfladen in Bautzen. Seit dem 1. Januar 2023 führt Sten Lindgrön den 2-Mann-Betrieb. Der gelernte Koch setzt gemeinsam mit dem Firmengestein Günter Damm das um, was auf dem Werbeflyer steht: Handwerkliche Herstellung der Produkte. Von der Vorbereitung der Rezepturen, hier kommt es auf absolute Genauigkeit an, über das

Abfüllen bis hin zur Etikettierung und Verpackung – alles ist Handarbeit in der kleinen Manufaktur.

Heimatbezogene Kräuterliköre

Hauptprodukte sind nach wie vor der „Oberlausitzer Urgestein“ mit dem unverwechselbaren kleinen Granitblock in der Flasche, der von Manfred Jonas Ende der 1940er Jahre entwickelte „Oberlausitzer Bitter“ mit der damit längsten Tradition und Kräuterliköre wie der KRABATS-Likör und der „Bautzener Türmerschluck“. Der Granitstein im Urgestein-Kräuter-Likör kommt übrigens vom Steinmetzbetrieb Detlef Lahmer, praktisch aus der Heimat der Fa. Jonas.

Angesichts der großen Konkurrenz auf dem Spirituosenmarkt hat es die Fabrik Jonas nicht leicht. Aber das Onlinegeschäft hat sich gut entwickelt, mittlerweile gehen Lieferungen in alle Teile Deutschlands. Und der Verkauf in der Region hat sich nach Corona wieder etwas stabilisiert.

Regional wird groß geschrieben

In der Regionalität sieht Betriebsleiter Sten Lindgrön auch weiterhin die stärkste Säule seines Unternehmens, außerdem im Angebot von Sondereditionen. Da wird zum Beispiel auch das „Rammenauer Schmiedefeu“ und die „Radl-Schmäre“ für das Quirle-Häusel in Waltersdorf abgefüllt, was zur Folge hat, dass bei einem Besuch dort eben kein „Jägermeister“ getrunken, sondern eher der nur hier angebotene Kräuterlikör bestellt wird. Wie beispielsweise auch auf dem Bieleboh, wo der kleine Verdauer als „Bielebohtröpfchen“ von Jonas auf der Karte steht und bevorzugt über die Theke geht.

Die Spirituosenfabrik Jonas ist natürlich immer interessiert an der Herstellung von Sondereditionen inklusive der Besorgung der Etiketten. Für Ausrichter von Festen oder Gaststätteninhaber sollte das durchaus eine Überlegung wert sein. Noch gut in Erinnerung ist die Initiative von Radio-Brückner zur 800-Jahr-Feier von Cunewalde. Das „Elze-Wasser“, ein heller Kräuter, erfreute sich breiter Beliebtheit, hergestellt bei Jonas in Cunewalde.

Jubiläen stehen an

Das Gründungsjahr 1934 macht deutlich: Die Spirituosenfabrik Jonas be geht in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen. Und ein zweites Jubiläum steht an: 20 Jahre „Oberlausitzer Urgestein“. 2004 hatte Wolfram Hänsel den Likör auf den Markt und damit eine Erfolgsgeschichte auf den Weg gebracht. Es wird bestimmt Gelegenheit geben, mit den Inhabern darauf anzustoßen und natürlich auch auf unser aller Wohl.

Übrigens: Von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr ist Fabrikverkauf bei FaMa-GmbH-Spirituosenfabrik Jonas in Cunewalde, Erlenweg 14. Sie können die Firma auch gerne mal im Internet besuchen unter www.spirituosenfabrik-jonas.de.

Sehr zum Wohle!

M. Hempel



Betriebsleiter Sten Lindgrön (rechts) mit dem Firmengestein Günter Damm – soeben wird eine Charge „Oberlausitzer Bitter“ abgefüllt.

5 Jahre Probier!

Wir feiern mit euch im Dreiseitenhof am 26., 27. und 28. April mit Bierprobe, Rockabend und Fröschoppen.

An allen 3 Tagen Live-Musik, unser Bier, gutes Essen.

> Mehr in der CBZ April ... <

Öffnungszeiten im März

der Cunewalder Probier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probiere-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde

Di 14:00 – 18:00 Uhr, Do/Fr 10:00 – 18:00 Uhr,

Mo + Mi geschlossen

Ab März wieder Freitags Sudhaustreff von 19 – 23 Uhr

Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung

auf Anfrage, Im Probier Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer

Knoblauch-Kräutermischung, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure



Gaststätten laden ein

„Kleene Schänke“,

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Café in SB & Kugeleis – to go

Laden mit regionalen Produkten &

Spirituosenkabinett

Freitag & Samstag 15.00 – 18.00 Uhr

Individuelle Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Unsere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kleeneschaenke.de

Tel. 01520 - 1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer

Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

Da Giovanni Due

Hristijan in der „Blauen Kugel“ bietet

Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch,

Desserts – alles lecker aus mediterrane

Küche.

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag (oder nach Vereinbarung)

Dienstag bis Freitag:

11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr

Samstag + Sonntag/Feiertag:

11.00 – 22.00 Uhr

Reservierung: 035877 80770

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Berggasthof Czorneboh

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: geschlossen

Mittwoch/Donnerstag: 11 – 17 Uhr

Freitag und Samstag: 11 – 19 Uhr

Sonntag: 11 – 17 Uhr

Andere Öffnungszeiten nach

Vereinbarung! Unser Angebot für Sie:

außer Haus-Bufferet

Mail: info@czorneboh-berggasthof.de

Tel.: 035877 899168



Naturbelassene Schafwolle hält vor allem das Rehwild davon ab, die jungen Triebe der Neupflanzungen abzubeißen.

Engagierte Jagdpächter

Die Jägerschaft ist nicht nur wegen des Abschusses von Wild im Wald unterwegs. Zur Hege und Pflege gehört viel mehr.

So haben die Jagdpächter des Jagdbogens II sowie Begehscheininhaber vor kurzem eine Aktion zum Schutze junger Baumbestände gestartet. Unweit des Bierweges auf dem Bieleboh brachten sie Schafwolle auf Zweigen junger Bäumchen aus, um sie vor Wildverbiss zu bewahren. Tolle Aktion!

M. Hempel



Achtung!

Gefahr im Verzug!

Im oberen Bereich der Zufahrtsstraße zum Czorneboh haben zwei umgestürzte Bäume das dortige massive Gelände durchschlagen. Die in der Nähe der Straße stehenden nach Borkenkäferbefall abgestorbenen Fichten sind eine große Gefahr für Leib und Leben der Wanderer und Nutzer der Straße. Die privaten Waldbesitzer sollten umgehend Maßnahmen zum Einschlag der Bäume veranlassen!

M. Hempel



Alle Vögel sind bald da

Darum mussten wir uns beeilen, alle 5 Nistkästen in einen sauberen, ausgefegten Zustand zu bringen. Das Reinigen der Kästen ist wichtig, denn wer will schon in einem von vielleicht Flöhen oder anderen Parasiten befallenden Haus wohnen und Jungvögel aufziehen. Unser Hausmeister Herr Schneider holt die Kästen vom Baum und wir Kinder, ausgestattet mit Pinsel, Feger und Spachtel putzen diese ganz ordentlich.

Von den 5 Kästen waren 2 bewohnt, mit jeweils Star und Meise, wobei das Meisen Nest überaus kuschlig aus Moos, Federn und Haaren gefertigt wurde. Die Stare machen sich da nicht so viel Mühe. Lose auf einander gelegtes grobes Nistmaterial muss rei-

chen. Leider fanden wir einen toten Meisen Jungvogel und ein mumifiziertes Starenkind. Mitunter geben Vögelpaare schwächere Jungvögel beim Füttern auf, wenn z. B. Futterknappheit herrscht. Sicherlich gibt es auch andere Gründe, umso mehr ist es wichtig, die Kästen gründlich zu reinigen.

2 Kästen dienten wohl nur als Schlafplatz. Hier war nur Kot zu finden. Ein Kasten wurde bereits im Sommer 2023 entfernt, weil hier ein Bienenvolk einzog, das jedoch zu seinem Besitzer zurückgebracht werden konnte. Denn wie sagen wir so schön: „Was man nicht kennt, schützt man nicht.“

Herzlichst die Kinder und Erzieherinnen vom Wichtelland

Einladung Jagdgenossenschaft

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft „Cunewalder Tal“ ein zur

Jahreshauptversammlung 2024

Termin: Donnerstag, 28. März 2024 um 19:00 Uhr

Ort: Schützenverein Cunewalde

Tagesordnung

1. Begrüßung und Übergabe an den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr
4. Kassenbericht, Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung von Vorstand und Kassierer
5. Abrechnung des Haushaltplanes 2023
6. Verlesung des Haushaltplanes 2024 mit anschließender Beschlussfassung
7. Vorschlag zur Weiterverpachtung im Jagdbogen III mit anschließender Beschlussfassung
8. Neuwahl des Vorstandes und der Funktionsträger
 - a. Wahl der Wahlkommission
 - b. Wahl mit Stimmzetteln
 - c. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
9. Vorstellung des digitalen Jagdkatasters
10. Bekanntgabe der Abschusszahlen
11. Anfragen

Patrick Harig, Jagdvorsteher

Es ist viel los im Wichtelland

Zum Jahresbeginn ist viel los in der AWO - Kita „Wichtelland“

Nach den besinnlichen Tagen zum Jahresende starteten wir wieder ereignisreich ins neue Jahr. Traditionell feierten wir am 25. Januar den sorbischen Brauch der Vogelhochzeit. Im Vorfeld haben wir uns dem Thema der heimischen Vögel gewidmet und einige Gruppen stellten „Vogelmuffins“ und Meisenknödel her, die ihren Platz in unserem oder auch im heimischen Garten fanden.

Natürlich sangen wir das Lied der „Vogelhochzeit“ und spielten die Strophen voller Eifer nach. Alle Kinder im Wichtelland „pickerten“ genüsslich Müsli zum Frühstück und sahen sich das Theaterstück unserer Vorschulkinder an. Auch am Elternnachmittag und im ASB Seniorenheim „Am Czorneboh“ erfreuten sich die Zuschauer an dem Theaterauftritt. Die Bewohner und Mitarbeiter belohnten die tolle Leistung der Kinder mit einem riesigen Applaus und fröhlichen Gesichtern. An dieser Stelle

bedanken wir uns bei den Eltern der Kinder für die Bereitschaft und unkomplizierte Übernahme der Fahrt zum Seniorenheim bei stürmischer Wetterlage. Klasse Einsatz!

Im Februar folgte gleich das nächste Ereignis – „Kummt oack rei!“ Mit viel Freude und Spannung konnte so Mancher das Faschingsfest kaum erwarten. Und dann war der Faschingsdienstag da. Voller Stolz präsentierten die Kinder ihre tollen Kostüme und erlebten einen aufregenden Tag in ihrer Kita. Angefangen mit einem lustigen Sketch unserer zwei Clowns aus der Märchengruppe rannten sie anschließend beim Eierlauf um die Wette, lauschten in einem Snoezelraum Erzählungen mit Handpuppen, tanzten im Discoroom und rutschten etliche Male die Riesenrutsche runter. Alle haben ausgelassen gefeiert und ließen sich die süßen Snacks und Säfte zwischendurch schmecken.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Feste mit euch!

Das Team der Kita „Wichtelland“



Fasching im Kindergarten. Da geht es immer lustig und turbulent zu, und es waren viele tolle Kostüme zu sehen.



Trotz seiner 40 Jahre präsentierte sich der CKC mit einer frisch-fröhlichen Show.



Frauenpower! Nicht erst mit dem Weiberfasching spielen die CKC-Frauen eine große Rolle im Club.



Herrlich anzusehen diese Minifunken, sowohl mit dem Garde- als auch dem Show-Tanz!



Das Männerballett! Wieder ein grandioser Auftritt in Karibikflair! Und natürlich mussten Zugaben her!



Die Damen des CKC mit ihrem Showauftritt – einfach erste Sahne, perfekt vorge-tragen!

Die 40ste Saison des Cunewalder Karnevalclubs ist beendet. Es klingt ja immer ein wenig unglaublich, wenn man zu Superlativen greift – aber ich denke das diese abgelaufene Saison zu den erfolgreichsten in der jüngeren Geschichte zählt.

So können wir voller Stolz feststellen, dass die Zahl unserer Gäste, die wieder einmal großartig waren, sich stetig steigert. Die Stimmung an allen Veranstaltungstagen war einfach grandios. Der Einfallsreichtum und die Vielfältigkeit der Kostüme sucht seinesgleichen. Das Resümee ist durchgehend positiv. „Einfach mal ein paar Stunden abschalten und Spaß haben“. Schon zur Oldie-Party im November 2023 war die Begeisterung riesig. Zur Auftaktveranstaltung, unserer Ü55-Party mit Tombola, sowie dem darauffolgenden „Kinderfasching“ war schon abzusehen, dass diese Jubiläumssaison besonders wird. Und dann zum Weiberfasching am Donnerstag und Freitag platzte die „Blaue Kugel“ fast aus den Nähten. Die Finalveranstaltung war für uns Karne-

40 Jahre „Kumm oack rei“
40 Jahre Karneval im Cunewalder Tal

valisten dann noch einmal „die Kirsche auf der Torte“. Am 2. März begingen wir mit unseren befreundeten Karneval-Clubs und vielen Vereinen aus Cunewalde unsere Festveranstaltung. Ein rundum gelungener Abschluss einer sensationellen Saison. Ich bedanke mich bei allen Mitstreitern des CKC, ob auf oder hinter der Bühne. In der „Fotoecke“, beim Imbiss, bei der Technik, beim Einlass und der Garderobe. Jeder einzelne ist wichtig und nur so können solche Veranstaltungen gelingen.



Ganz wichtig: Der Imbissstand! Vielen Dank den dort Verantwortlichen!



Humor, Show und Gags! Das CKC-Programm verzauberte mal wieder.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren vielen Sponsoren. Ob durch Sachspenden, und vor allem durch finanzielle Mittel ist es erst möglich geworden, dass zum Beispiel unsere große Funkengarde mit neuen Uniformen ausgestattet werden konnte. Wir können uns gar nicht genug bei Ihnen bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wären solche Maßnahmen unmöglich. Durch Ihre Unterstützung und Ihre Spenden, durch das tolle und begeisterte Publikum, sowie den Einsatz und die Hingabe der Mitglieder des CKC darf ich sagen, dass es eine großartige Saison gewesen ist. Der CKC würde sich sehr freuen, Sie auch in der nächsten Karnevalszeit als Gäste und Freunde begrüßen zu dürfen. „Kumm oack rei“
Jörg Mann, Präsident



Die Chippendales von Cunewalde. Mit wenig Aufwand für eine tolle Show gesorgt!



Was für ein Showauftritt der Funkengarde!! Da saß jeder Schritt, jede Geste, jede Tanzfigur – einfach super!



Die mittlere Garde - ganz große Klasse! Prächtige Vorstellung! Bitte weiter so!

Kleinanzeigen

sind in der CBZ
besonders
preisgünstig.

Informieren Sie sich!

Ich **suche** zum Kauf oder zur Miete eine **Garage** in Cunewalde, vorzugsweise in Weigsdorf-Köblitz. Alternativ miete ich auch einen Lagerraum, ebenerdig, unbeheizt und trocken. Bitte alles anbieten. Kontakt unter 0178 7907520.

Autohaus Prochno GmbH

Löbauer Str. 49, 02708 Lawalde
Telefon 03585 404181, prochno.seat.de



SEAT Leon Style Edition

Ab 199 € mtl.¹ leasen.

Mehr Sondermodelle mit Preisvorteilen von bis zu 2.000 €² bei uns.

Nur bis zum 15.03.2024

SEAT Leon Style 1.0 TSI, 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,7–5,5 l/100 km; (Kurzstrecke): 7,5–7,1 l/100 km; (Stadtstrand): 5,6–5,4 l/100 km; (Landstraße): 5,0–4,8 l/100 km; (Autobahn): 5,9–5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 131–125 g/km (WLTP-Werte).

¹ Ein Privatleasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 15.03.2024. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/leon.

² Preisvorteil entspricht einem Nachlass der SEAT Deutschland GmbH in Höhe von 2.000,00 € auf die unverbindliche Preisempfehlung. Der Nachlass führt zu einer geringeren monatlichen Leasingrate. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Leon Style 1.0 TSI, 81 kW (110 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 28.320,- €; Leasing-Sonderzahlung: 1.000,- €; 48 Leasingraten à 199,- €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.



Heiterer, historischer Kneipenbummel durch unser liebes Cunewalder Tal



Sonnabend, 16. März um 18 Uhr
im originalen und historischen Gastraum der
"Teichschänke", Neue Sorge 9

Getränke von unserer Cunewalder ProBier-Werkstatt
Bockwurst mit Semmel und Senf, wie zu Wendler's Zeiten

Große Altstoffsammlung der Kita Wichtelland
vom 08.04. bis 14.04.2024 auf dem O EZ – Parkplatz
vom Erlös wird für die Kinder eine Überraschung zum Kindertag finanziert

Falls die Abgabe von Altstoffen nicht eigenständig organisiert werden kann, können Sie sich gern in der Kita Wichtelland (035877/24389) melden. Die Abholung wird dann organisiert.



In der Siedlung „An der Friedensau“ sammeln Kinder und Erzieher gern ihre Altstoffe ein. Dafür können sie am 08. und am 12.04.2024 ihre Zeitungen gebündelt vor die Haustür legen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Einladung zum Vortragsabend

Alte Kirchscheule, Cunewalde
Donnerstag, 14. März 2024, 19.00 Uhr

"Die Russische Kirche zwischen Unterdrückung und Machtausübung"

Pfarrer i.R. Norbert Littig, Arnsdorf, gibt mit einem Dia-Vortrag einen Einblick in das Verhältnis von Kirche und Staat im zaristischen, stalinistischen und gegenwärtigen Russland.

KIRCHENBEZIRK BAUTZEN - KAMENZ

WORKSHOP POPULARMUSIK

THE HOUSE OF THE LORD

In Cunewalde
6.4. Probenstag 10-17 Uhr
7.4. Probe 9.30, Gottesdienst 10.30



Hast du Lust auf gemeinsames Singen von poppigen Liedern auf Englisch und Deutsch? Dann sei mit dabei und lass uns zusammen ein Wochenende das gemeinsame Singen genießen!

Anmeldung von allen Interessenten bis 28.3.2024 per Mail an:
Inkeri Hannonen (Pop-Kantorin im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz)
inkeri.hannonen@evlks.de



Achtung! Schranke!

Seit kurzem sind auf dem Streitbuschweg die Schranken wieder aufgebaut worden. In den letzten Jahren hatte sich bei einigen Verkehrsteilnehmern eingebürgert, den Weg als Abkürzung für ihre Autofahrt auf den oder vom Berg zu nutzen. Aus Sicherheitsgründen auch hinsichtlich Brandschutz sind die Schranken wieder installiert worden.



seit 1866

Unsere Welt braucht Wärme

Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau
Fliesenleger
Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
☎ 0 35 92 / 50 14 04
Funk 01 72 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de




Ortsverband Löbau e. V.

Fröhliche Ostern

wünschen
die Mitarbeiter des
ASB Ortsverband Löbau e. V.
allen Kunden, Angehörigen
und Geschäftspartnern.





HVO auf der Achterbahn der Gefühle

Eine Saison voller Herausforderungen und Hoffnungen Cunewalde – Die Handballsaison für den HVO Cunewalde bleibt weiterhin eine Achterbahn der Gefühle. Nach einem überraschenden Unentschieden gegen den Tabellenführer Aue, bei dem die Mannschaft mit einem beeindruckenden 26:26 die Handballszene aufhorchen ließ, schwankt die Stimmung im Verein zwischen Optimismus und noch leichter Sorge.

Der Februar begann für den HVO mit einer Niederlage gegen KJS Dresden, was die Mannschaft jedoch nicht entmutigte. Bereits eine Woche später brachte die Sensation gegen Aue frischen Wind und neue Hoffnungen. Gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer erwiesen sich unsere Handballer als Fleckenteufel auf der (lila-) weißen Weste. Leider gab es im März eine herbe Enttäuschung im Derby gegen den LHV Hoyerswerda. Schon zur Halbzeit lag der HVO mit 6 Toren zurück, und trotz aller Bemühungen konnte der Abstand in der zweiten Halbzeit nicht verkürzt werden. Vor allem im Angriffsspiel zeigten sich Schwächen, und auch das Torhüterduell entschied die Gäste aus Hoyerswerda für sich.

Mit der Niederlage gegen Hoyerswerda muss der HVO Cunewalde nun wieder vorsichtiger nach hinten blicken.

Die nächsten Spiele im März gegen Zwickau und Zwönitz sind entscheidend für die Zukunft des Vereins in der Liga und werden die Richtung anzeigen, wohin es im Saisonendspurt geht. Sollten in diesen Begegnungen keine Punkte geholt werden, könnte die Mannschaft in eine kritische Phase mit Abstiegsorgen eintreten. Im April warten dann mit den Spielen gegen Leipzig, Delitzsch und Görlitz weitere schwere Aufgaben auf die Cunewalder – allesamt 50:50-Spie-

le. Letztlich könnte aber bereits ein Sieg in diesen insgesamt letzten fünf Spielen jedoch den Klassenerhalt bedeuten und somit für eine große Erleichterung sorgen.

Während die 1. Mannschaft im Mittelfeld der Tabelle noch den Ligaverbleib perfekt machen muss, gibt es erfreuliche Nachrichten von der 2. Mannschaft des HVO Cunewalde. Diese konnte zuletzt drei Siege in Folge verbuchen, unter anderem gegen Hoyerswerda 2, GW Görlitz und Schleife. Ein besonderes Highlight steht dabei noch bevor: das Pokalfinale am 23. März in Sohl- and gegen Rietschen. Dieses Ereignis bietet die Chance, die Saison mit einem positiven Akzent zu beenden. Die kommenden Wochen werden also äußerst spannend – ob es gleich doppelten Grund zum Feiern gibt (Klassenerhalt + Ostsachsen-Pokalsieg).

Im Nachwuchsbereich bereiten uns derzeit die Teams der E-Jugend große Freude. Sowohl die Mädchen als auch die Jungs stehen dicht vor der Qualifikation zur Ostsachsenmeisterschaft.

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie auch die Höhe der Spende aus dem Völkerball-Turnier, welche am 08. März übergeben wird.

Die kommenden Termine im Überblick:

Samstag, 9. März: Auswärtsspiel in Zwickau
 Sonntag, 17. März – 13.00 Uhr: HVO II vs. Oberlichtenau (SH am Sorbischen Begegnungszentrum Bautzen)
 Sonntag, 17. März – 16.45 Uhr: HVO vs. Zwönitz (Schützenplatzhalle)
 Samstag, 23. März – 16.30 Uhr: Pokalfinale Ostsachsenpokal in Sohl- and (Kartenanfragen bitte über HVO)

HVO Cunewalde

Cunewalder Weihnachtslotterie 2023

Schnell noch Gewinne abholen!

Unglaublich aber wahr: Von den 200 Gewinnen der Cunewalder Weihnachtslotterie 2023 sind immer noch knapp 50 nicht abgeholt worden!

Dabei sind es doch schöne Preise, die da noch auf die Gewinner warten. Da ist zum Beispiel der Gutschein für die Nutzung des Badefasses noch nicht eingelöst (Wert 300 €!), da liegen noch Schreibgeräte und die Jahreskarte für den Tierpark Weißwasser bereit, zudem Bierpräsente, eine schöne Salami und allerlei Gutscheine für Massagen, Blumen, Restaurants, die Apotheke und Möbel-Starke.

Also: Schauen Sie noch einmal nach! Vielleicht haben Sie ja doch einen der Preise gewonnen! Dann aber los! Nur noch bis zum 27. März besteht die Möglichkeit, Gewinne unter Vorlage des Loses beim Veranstalter, der SG Motor Cunewalde, abzuholen. Und zwar in der SG Geschäftsstelle Am Sportzentrum 6 immer

Montag 10.00 – 15.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
 Telefon 035877 27801

SG Motor Cunewalde

Kindersport im März/April:

Die beiden Kindersportgruppen Ball- und Bewegungsschule (ab 2 Jahren bis 6 Jahre) sowie Cunewalder Sport-Kids (ab 7 Jahren) finden im März und April zu folgenden Terminen statt:

Wo: Sporthalle Wilthen – Karl-Marx-Straße 54
 Wann: jeweils ab 9.30 Uhr (Ballschule) bzw. ab 11.00 Uhr (Cunewalder Sport Kids)

Termine: Samstag, 9. März, 23. März, 6. April, 20. April
 → weitere Termine folgen in der nächsten Ausgabe

HVO Cunewalde



Neben den Skatspielern fand sich auch eine fröhliche Doppelkopfrunde zusammen. (links)

Begeisterte Mitspieler beim 1. Skatturnier

Skat verbindet – Freunde und Familien. Und bei einem öffentlichen Skatturnier lassen sich sogar neue Leute kennenlernen. Das dachten sich auch die selbst begeistert Skat spielenden Organisatoren aus dem Vorstand der Kirchengemeinde gemeinsam mit der ProBierWerkstatt. Zum Skat- und Doppelkopfturnier am 1. März tonte neben der Zahl „18“ und „weg“ auch viel angeregtes Geplauder und lautes Gelächter der 25 Teilnehmer durch den Kirchgemeindeaal. Nach knapp fünf Stunden gekloppter Karten und guter kulinarischer Versorgung durften dann die Sieger des Abends, Tobias Witke, Toni Nixdorf und Thomas Köhler die

von der ProBierWerkstatt gesponserten Hopfensaftspezialitäten in Empfang nehmen. Aber da zumindest auch die meisten anderen beschwingt von diesem Abend ins Wochenende starteten, wird eine Wiederholung wohl geradezu selbstverständlich sein.

Christoph Schröder, Pfarrer in Cunewalde im Kirchengemeindebund Bautzener Oberland



Pfarrer Schröder überreicht dem Sieger des Abends, Tobias Witke einen üppigen Biersiphon.

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14
 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 035938/9113
 Fax 035938/50390

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 03591/304402

Viel Regen im Februar, viel Sonnenschein das ganze Jahr

Der Februar 2024 ist der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Vom Winter hat man nur morgens ab und an etwas gespürt. Tagsüber stieg die Quecksilbersäule öfter über die 10-Grad-Marke. Man fühlte sich schon wie im Frühling. So ist es nicht verwunderlich, dass in Weigsdorf-Köblitz ein Monatstemperaturdurchschnitt von 7,1 °C errechnet werden konnte. In Halbau war es mit 5,7 °C gegenüber dem Soll von -0,8 °C etwas kühler. Dennoch war es in beiden Ortsteilen viel zu warm für die Jahreszeit.

Die Sonne hatte gegen die Regenwolken wenige Chancen durchzukommen. Nur ein paar Schneeflocken zeigten uns, dass eigentlich noch Winter ist. Unterm Strich konnten in Februar in Weigsdorf-Köblitz 80,5 mm Niederschlag abgerechnet werden. In Halbau kamen 77 mm gegenüber dem Soll von 38 mm zusammen. Der Februar war also zu nass. Jedoch ist die Feuchtigkeit eine gute Basis für die Vegetation. Wer weiß, was Petrus uns im Frühjahr von seinem kostbaren Nass zukommen lässt. Laut Wetterbauer Uebel soll der März sehr sonnig werden.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Februar	Min	Max	Min	Max
Do 01.	-0,1	6,4	1,3	8,0
Fr 02.	1,6	6,1	3,3	6,7
Sa 03.	5,5	7,7	5,8	9,4
So 04.	4,7	7,8	7,2	8,9
Mo 05.	6,0	10,0	6,3	11,4
Di 06.	5,9	8,3	7,5	9,6
Mi 07.	-0,1	8,6	3,4	9,6
Do 08.	-0,8	2,7	1,3	4,7
Fr 09.	0,3	9,9	2,5	10,6
Sa 10.	6,8	12,3	7,4	12,5
So 11.	6,8	9,3	6,1	9,9
Mo 12.	3,9	8,3	7,2	10,0
Di 13.	-0,1	7,1	5,2	8,3
Mi 14.	-0,6	7,4	0,4	8,4
Do 15.	6,8	11,6	7,1	13,1
Fr 16.	6,8	12,1	8,1	13,1
Sa 17.	2,7	9,5	9,3	10,8
So 18.	0,1	10,5	0,3	10,3
Mo 19.	4,9	6,6	6,4	8,1
Di 20.	4,9	6,9	7,1	8,5
Mi 21.	4,9	9,1	6,7	10,6
Do 22.	5,8	9,5	7,2	11,1
Fr 23.	4,7	9,1	8,0	10,8
Sa 24.	2,3	9,7	3,6	10,2
So 25.	2,4	10,2	4,3	10,4
Mo 26.	0,3	11,0	0,1	11,2
Di 27.	2,4	5,2	3,0	6,9
Mi 28.	-1,7	3,7	3,2	5,8
Do 29.	-2,2	7,6	-2,4	8,2

Cunewalder Kalender 2025

Der Frühling produziert die schönsten Bilder!

Halten Sie sie fest!

Wir brauchen die Fotos für unseren
Cunewalder Kalender 2025!

Ihre Tourist-Information und Gemeindeverwaltung Cunewalde



HEIZUNG & SANITÄR

ALEXANDER SCHNEIDER

Bornweg 6a

02733 Cunewalde

Tel.: 0172-3 45 47 71

Email: alex-shs@web.de

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

Ihr zuverlässiger Dienstleister
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!

www.schneider-cunewalde.de



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

mehr Raum
für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde

Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671

info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

ANWALT SKANZLEI KALLAUCH



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Verkehrsrecht

Deutscher Anwaltverein

Rechtsanwalt Axel Kallauch

Tätigkeitsschwerpunkte

Erbrecht – Verkehrsrecht

Sonstiges auf Anfrage

02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 14,

Telefon: (035877) 80584 Fax: 80586

Weitere Infos: www.kanzlei-kallauch.de

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ Samstag, 16. März 2024 – 9:30 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert in der Hohen Dubrau“

Treffpunkt: 02906 Groß Radisch
Parkplatz Monumentberg

Wanderstrecke: Parkplatz – Ober Prauske – Weigersdorf –
(ca. 15 km) Waldhof – Kollm – zurück zum Parkplatz

➔ Donnerstag, 21. März 2023 – 9:30 Uhr

Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert
in der Hohen Dubrau“

Treffpunkt: 02906 Groß Radisch
Parkplatz Monumentberg

Wanderstrecke: Parkplatz – Waldhof – Pilzeiche – Teufelsstein –
(ca. 8 km) zurück zum Parkplatz

➔ Donnerstag, 4. April 2024 – 9:00 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert durch die
Königswarthaer Teichlandschaft“

Treffpunkt: 02699 Königswartha
Parkplatz Bahnhofstraße

Wanderstrecke: Parkplatz – Nördliche Teichlandschaft – Wartha –
(ca. 16 km) Caminauer Teiche – zurück zum Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information

Ins Ferienlager?

Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 32 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.

Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und

Tischtennis lassen keine Langeweile aufkommen.

Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen erzgebirgischen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail:

info@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de



Kreisliga Westlausitz

Jetzt wieder Punkte holen!

Mit einer deutlichen 0:5-Niederlage beim SV Sankt Marienstern ist das Cunewalder Herrenteam in die Rückspielserie der Saison 2023/24 gestartet. Vor allem im Abwehrverhalten offenbarte Motor Defizite, die die starken Offensivkräfte der Gastgeber gnadenlos ausnutzten. Im ersten Heimspiel der 2. Halbserie sahen die Zuschauer zwar viele Tore, mussten aber am Ende genau wie die Mannschaft enttäuscht das Stadion verlassen. Schnell lag Motor 0:3 zurück, drehte dann die Partie. Zur Halbzeit stand es 3:3 und die Gastgeber legten nach der Pause zwei weitere Tore nach. Doch der 5:3-Vorsprung reichte nicht! Die Gäste nutzten das haarsträubende Abwehrverhalten zu drei Treffern und siegten letztlich mit 6:5.

In den nächsten Spielen wird das Team um Trainer Andreas Seifarth punkten wollen. Beim Tabellenvierten Burkau dürften die Trauben hoch hängen, in Großdrebnitz sollten beim Tabellenschlusslicht 3 Punkte möglich sein. Aber Vorsicht! Im ersten Rückrundenspiel hat Großdrebnitz den Tabellenführer Arnsdorf mit 2:0 besiegt! Die beiden Heimbegegnungen gegen die Spielgemeinschaft Frankenthal/Bischofswerda und Steinigtwolmsdorf sind ebenfalls erfolgsversprechend für Motor, wenn man sich auf die Heimstärke besinnt.

SG Motor Cunewalde

Einberufung Mitgliederversammlung

Der Vorstand der SG Motor Cunewalde e.V. beruft eine ordentliche Mitgliederversammlung für den **24. Mai 2024 um 19:00 Uhr** in der Turnhalle Am Sportzentrum 6 ein.

Alle Mitglieder sind berechtigt, bis 6 Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich Anträge zur Tagesordnung mit Begründung beim Vorstand einzureichen.

Die Tagesordnung wird 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung durch Aushang auf der Informationstafel des Vereins am Gebäude Am Sportzentrum 6 in Cunewalde bekannt gegeben.

Eine Änderung der Uhrzeit des Beginns um +/- eine Stunde sowie des Tagungsortes bleibt vorbehalten und wird gegebenenfalls mit der Tagesordnung bekannt gegeben.

Vorstand SG Motor Cunewalde



Hier die nächsten Spiele in der Übersicht:

Samstag 17. März, 14.00 Uhr
Burkau (A)

Samstag 23. März, 15.00 Uhr
SpG Frankenthal (H)

Sonntag 7. April, 14.00 Uhr
SG Großdrebnitz (A)

Samstag 13. April, 15.00 Uhr
SG Steinigtwolmsdorf (H)

Viel Erfolg! Das Punktekonto könnte durchaus Zuwachs vertragen!

M. Hempel



Ostsächsisches Punktwertungsturnier U15

Am 3. Februar 2024 fand in Bautzen das ostsächsische Punktwertungsturnier statt, für welches sich von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde in der Altersklasse U15 Toni Albinus, Lenny Weickert und Friedemann Blümel qualifiziert hatten. Bei den Jungen nahmen 10 Spieler im Spielsystem jeder gegen jeden am Turnier teil. Es kam zu vielen spannenden Spielen, alle unsere Jungen spielten mit höchstem Einsatz. Friedemann Blümel erkämpfte mit 8:1 Punkten einen hervorragenden zweiten

Platz nach dem Herwigsdorfer Lenny Tschirner und qualifizierte sich somit für das Punktwertungsturnier 2024 Jungen U 15 des Sächsischen Tischtennisverbandes am 2. März 2024 in Döbeln. Herzlichen Glückwunsch!

Lenny Weickert errang mit 5:4 Punkten Platz 5, Toni Albinus kam mit 3:6 Punkten punktgleich mit dem Sechsten auf Platz 7. Unser Tischtennisnachwuchs wurde bei diesem Turnier von unserem Jugendwart Ralf Weickert betreut.

Stefan Blümel,
Abt. Tischtennis



4-Bahnen-Kegelsportanlage im SPORTZENTRUM CUNEWALDE

Unser Angebot:

Mittwoch bis Sonntag ist die **Kegelsportanlage und der Veranstaltungsraum** buchbar.

Bitte melden Sie sich bei der SG Motor Cunewalde:

Tel. 035877 27801

Viel Freude und „Gut Holz“!



Berger Recycling Gruppe

Tel. 035875/6130 · Fax 035875/61323

- Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr
Mi., Do. 7:00-17:00 Uhr
Sa. 9:00-11:00 Uhr



Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf

www.reha-salus.de
035938 9893-0

#gemeinsam#besser#fit

**Wir wünschen Ihnen,
unseren Mitarbeitern und Partnern
ein Frohes Osterfest!**

**Tolle Wellnessangebote
im Gutscheishop!
Sofortiger Ausdruck!**

Praxis
Für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum
Für Medical Fitness & Wellness

Verein
Für Reha- und Gesundheitssport

Institut
Für Betriebliche Gesundheit

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ Brennstoffhandel im Angebot
Lausitzer Brikett
- ⊗ Containerdienst von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ Schüttguttransporte von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ Spedition

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

NEU!

„Pesta's Seniorenkutsche“

- Fahrdienst für**
- Arzt- und Behördengänge
 - zum Einkauf oder
 - Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Pflegenotruf: 0174/3778385

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

www.pflagedienst-pesta.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz - Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13

Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke
Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 88197
Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
12.04.
2024

Bestattungs- & Blumenhaus
Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht
035877.898070

